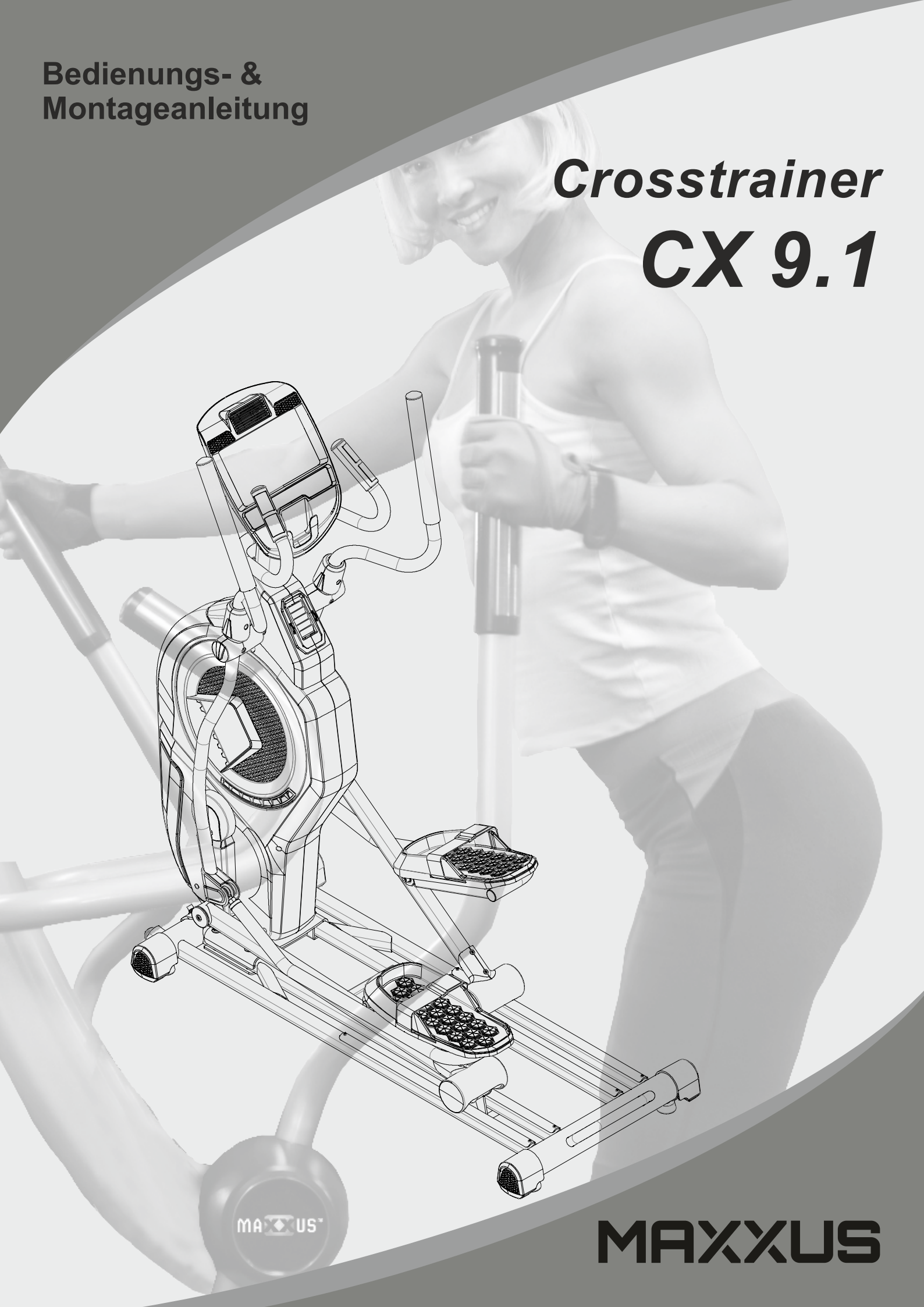
Bedienungs- &
Montageanleitung

Crosstrainer
CX 9.1



MAXXUS

Index

Index	2
Sicherheitshinweise	3
Geräteübersicht	4
Im Lieferumfang enthaltenes Werkzeug	4
Befestigungsmaterial	5
Montage	6 - 11
Standort & Lagerung	12
Transport	12
Bodenhöhenausgleich	12
Pflege, Reinigung & Wartung	13
Netzteil & Netzanschluss	13
Cockpit	14 - 21
Herzfrequenzmessung	22
Warnhinweis zur Puls- und Herzfrequenzmessung	23
Pulsmessung über Handsensoren	23
Herzfrequenzmessung über Brustgurt	23
Trainingsempfehlungen	24 - 25
Technische Details	26
Entsorgung	26
Explosionszeichnung	27 - 28
Teileliste	29
FAQ - Häufig gestellte Fragen	30
Empfohlenes Zubehör	30
Gewährleistung	31
Garantiebedingungen - private Nutzung	32
Garantiebedingungen - gewerbliche Nutzung	33
Registrierung	34
Reparaturauftrag / Schadensmeldung	35

Version1.1

© 2017 by MAXXUS Group GmbH & Co. KG
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved

Die Verwertung der Texte und Bilder, auch auszugsweise, ist ohne die schriftliche Zustimmung der MAXXUS Group GmbH & Co. KG urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt auch für Vervielfältigung; Mikroverfilmung und die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.
Irrtümer, technische und farbliche Änderungen vorbehalten. Nachdruck sowie jegliche elektronische Vervielfältigung nur mit ausdrücklich schriftlicher Genehmigung der MAXXUS Group GmbH & Co. KG.

This publication may not be reproduced, stored in retrieval system, or transmitted on whole or in part, in any form or by any means, electronic, mechanical, photocopying, recording, or otherwise, without the prior written permission of Maxxus Group GmbH & Co. KG.
Errors, colour and technical modification subject to change, reproduction as well as electronic duplication only with written permission of MAXXUS Group GmbH & Co. KG.

⚠ Sicherheitshinweise ⚠

Bevor Sie mit dem Training beginnen, machen Sie sich bitte unbedingt mit der gesamten Bedienungsanleitung, insbesondere den Sicherheitsinformationen, den Wartungs- & Reinigungsinformationen und den Trainingsinformationen vertraut. Sorgen Sie auch dafür, dass jeder der dieses Trainingsgerät nutzt, ebenfalls mit diesen Informationen vertraut ist und diese beachtet.

Halten Sie unbedingt die Wartungs- und Sicherheitsanweisungen dieser Anleitung exakt ein.

Dieses Trainingsgerät darf ausschließlich für seinen bestimmten Einsatz genutzt werden. Zweckentfremdete Nutzung kann ein Risiko für mögliche Unfälle, Schäden der Gesundheit oder die Beschädigungen des Trainingsgerätes bewirken, für die seitens des Vertreibers keine Haftung übernommen wird.

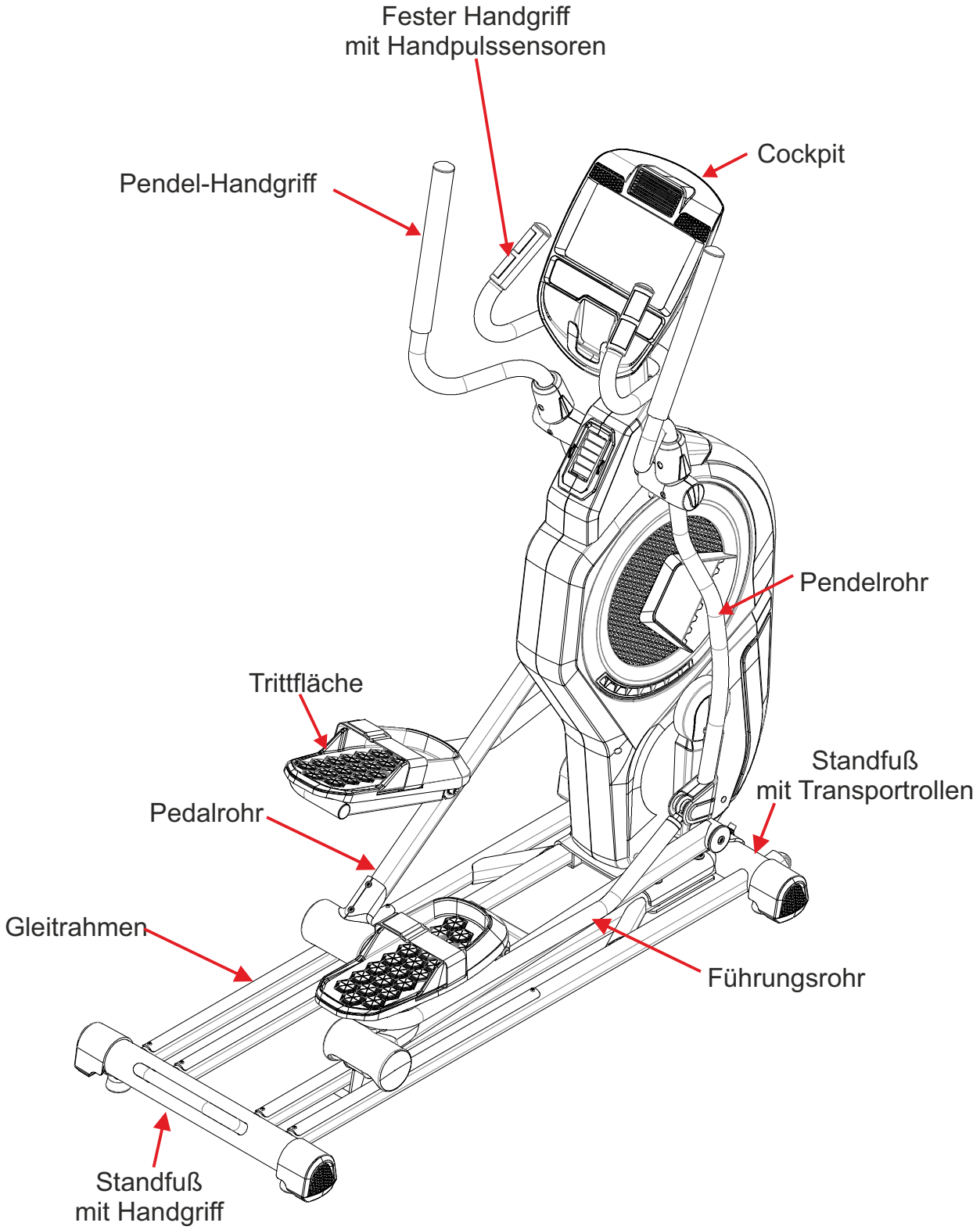
Stromanschluss
- Es wird eine Netzspannung von 220-230V für den Trainingsbetrieb des Gerätes benötigt.
- Das Trainingsgerät darf nur mit dem im Lieferumfang enthaltenen Netzkabel an eine geerdete, mit 16 A einzeln abgesicherte und vom Fachmann installierte Steckdose angeschlossen werden.
- Das Ein- und Ausschalten des Trainingsgerät erfolgt ausschließlich über den ON/OFF-Schalter.
- Trennen Sie den Netzstecker immer von der Steckdose wenn Sie den Standort des Trainingsgerätes verändern wollen.
- Vor der Durchführung von Reinigungs-, Wartungs- oder sonstigen Arbeiten trennen Sie den Netzstecker immer von der Steckdose.
- Verzichten Sie bei der Verbindung des Netzsteckers mit einer Steckdose auf Steckdosenleisten und Kabelrollen.
- Bei der Verwendung einer Kabelverlängerung, achten Sie unbedingt darauf, dass diese den Richtlinien und Bestimmungen des VDE entspricht.
- Verlegen Sie das Netzkabel immer so, das es weder beschädigt werden kann, noch eine Stolperfalle darstellt.
- Elektrische Geräte, wie z. B. Mobiltelefone PC, Fernseher (LCD, Plasma, Röhre, etc.), Spielkonsolen, etc. senden während deren Betrieb und im Standby-Modus elektromagnetische Strahlung aus. Halten Sie diese Geräte von Ihrem Trainingsgerät fern, da es zu Fehlfunktionen, Störungen und Falschangaben, insbesondere bei der Herzfrequenzmessung kommen kann.

Trainingsumgebung
- Wählen Sie eine Stellfläche, die Ihnen auf allen Seiten des Trainingsgerätes optimalen Freiraum und größtmögliche Sicherheit bietet. Hierbei sollte die Sicherheitsfläche hinter dem Trainingsgerät mindestens eine Länge von 50cm und eine Breite von 100cm, seitlich zum Trainingsgerät mindestens 100cm und vor dem Trainingsgerät 50cm betragen.
- Achten Sie auf eine gute Belüftung und optimale Sauerstoffversorgung während des Trainings. Zugluft ist hierbei zu vermeiden.
- Ihr Trainingsgerät ist nicht für eine Nutzung im Freien geeignet, deshalb ist die Lagerung und das Training mit Ihrem Gerät nur innerhalb temperierter, trockener und sauberer Räume möglich.
- Der Betrieb und die Lagerung Ihres Trainingsgerätes in Nassbereichen, wie z. B. Schwimmbädern, Saunen, etc. ist nicht möglich.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Trainingsgerät während des Betriebes und im Ruhezustand immer auf einem befestigten, ebenen und sauberen Untergrund steht. Unebenheiten im Untergrund müssen entfernt bzw. ausgeglichen werden.
- Um empfindliche Böden, wie Holz, Lamina, Fliesen, etc. zu schonen und vor Beschädigungen wie Kratzern zu schützen, empfiehlt es sich eine geeignete Bodenschutzmatte dauerhaft unter das Gerät zu legen. Achten Sie darauf, dass die Unterlage gegen ein mögliches Verrutschen gesichert ist.
- Stellen Sie das Trainingsgerät nicht auf helle oder weiße Teppichböden oder Teppiche, da die Standfüße des Gerätes abfärben können.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Trainingsgerät inklusive des Netzkabels nicht mit heißen Gegenständen in Kontakt kommt und ein ausreichender Sicherheitsabstand zu sämtlichen Wärmequelle, wie z. B. Heizung, Öfen, offene Kamine, etc. eingehalten wird.

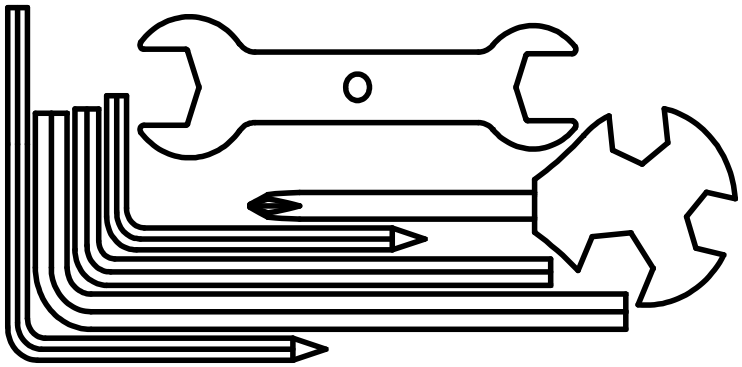
Persönliche Sicherheitshinweise für das Training
- Bei Nichtbenutzung des Trainingsgerät entfernen Sie das Netzkabel um so eine unsachgemäße bzw. unkontrollierte Nutzung von Dritten, wie z. B. Kindern zu verhindern.
- Sie sollten vor Beginn Ihres Trainings einen Gesundheitscheck bei Ihrem Arzt durchführen.
- Bei körperlichem Unwohlsein bzw. Atemproblemen beenden Sie das Training sofort.
- Beginnen Sie Ihr Trainingseinheiten immer mit einer niedrigen Belastung und steigern Sie diese im Verlauf Ihres Trainings gleichmäßig und schonend. Reduzieren Sie gegen Ende Ihrer Trainingseinheit die Belastung wieder.
- Achten Sie darauf, dass Sie während des Trainings geeignete Sportbekleidung und Sportschuhe tragen. Beachten Sie, dass weite Kleidungsstücke sich während des Trainings in beweglichen Bauteilen verfangen kann.
- Ihr Trainingsgerät kann ausschließlich nur von einer Person gleichzeitig benutzt werden.
- Prüfen Sie vor jedem Training, ob sich Ihr Gerät in einem einwandfreien Zustand befindet. Benutzen Sie Ihr Trainingsgerät niemals, wenn es Fehler oder Defekte aufweist.
- Selbständige Reparaturarbeiten können nur nach Absprache und Genehmigung durch unserer Serviceabteilung und ausgeführt werden. Hierbei dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
- Ihr Trainingsgerät muss nach jeder Nutzung gereinigt werden. Entfernen Sie insbesondere sämtliche Verunreinigungen, die durch Körperschweiß oder andere Flüssigkeiten hervorgerufen wurden.
- Achten Sie immer darauf, dass Flüssigkeiten (Getränke, Körperschweiß, etc.) in keinem Fall in das Trainingsgerät bzw. in das Cockpit eindringen kann, da dies zu Korrosionen und Beschädigung der mechanischen und elektronischen Bauteile führen kann.
- Ihr Trainingsgerät ist für die Nutzung durch Kinder nicht geeignet.
- Während des Trainings müssen Dritte - insbesondere Kinder und Tiere - einen ausreichenden Sicherheitsabstand einhalten.
- Prüfen Sie vor jedem Training ob sich Gegenstände unter Ihrem Trainingsgerät befinden und entfernen Sie diese in jedem Fall. Trainieren Sie niemals mit Ihrem Trainingsgerät, wenn sich Gegenstände darunter befinden.
- Achten Sie immer darauf, dass Ihr Trainingsgerät nicht von Kindern als Spielzeug oder Klettergerät zweckentfremdet wird.
- Achten Sie darauf, dass Sie und Dritte niemals Körperteile in die Nähe von beweglichen Bauteilen bringen.

Die Konstruktion dieses Trainingsgerätes beruht auf dem aktuellsten technischen und sicherheitstechnischen Stand.
Dieses Trainingsgerät sollte ausschließlich von erwachsenen Personen genutzt werden!
Extremes, falsches und/oder ungeplantes Training kann zu Gesundheitsschäden führen!

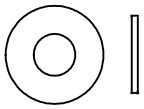
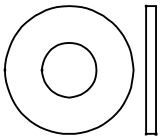
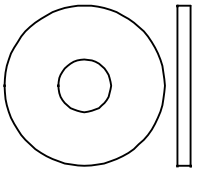
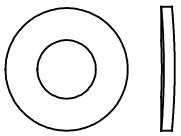
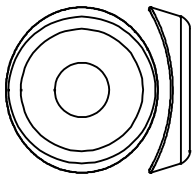
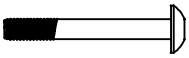
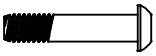
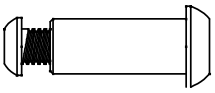
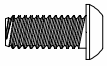
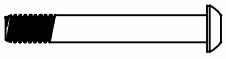
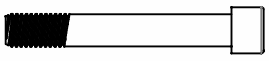
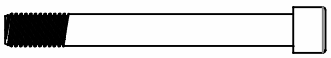
Geräteübersicht



Im Lieferumfang enthaltenes Werkzeug



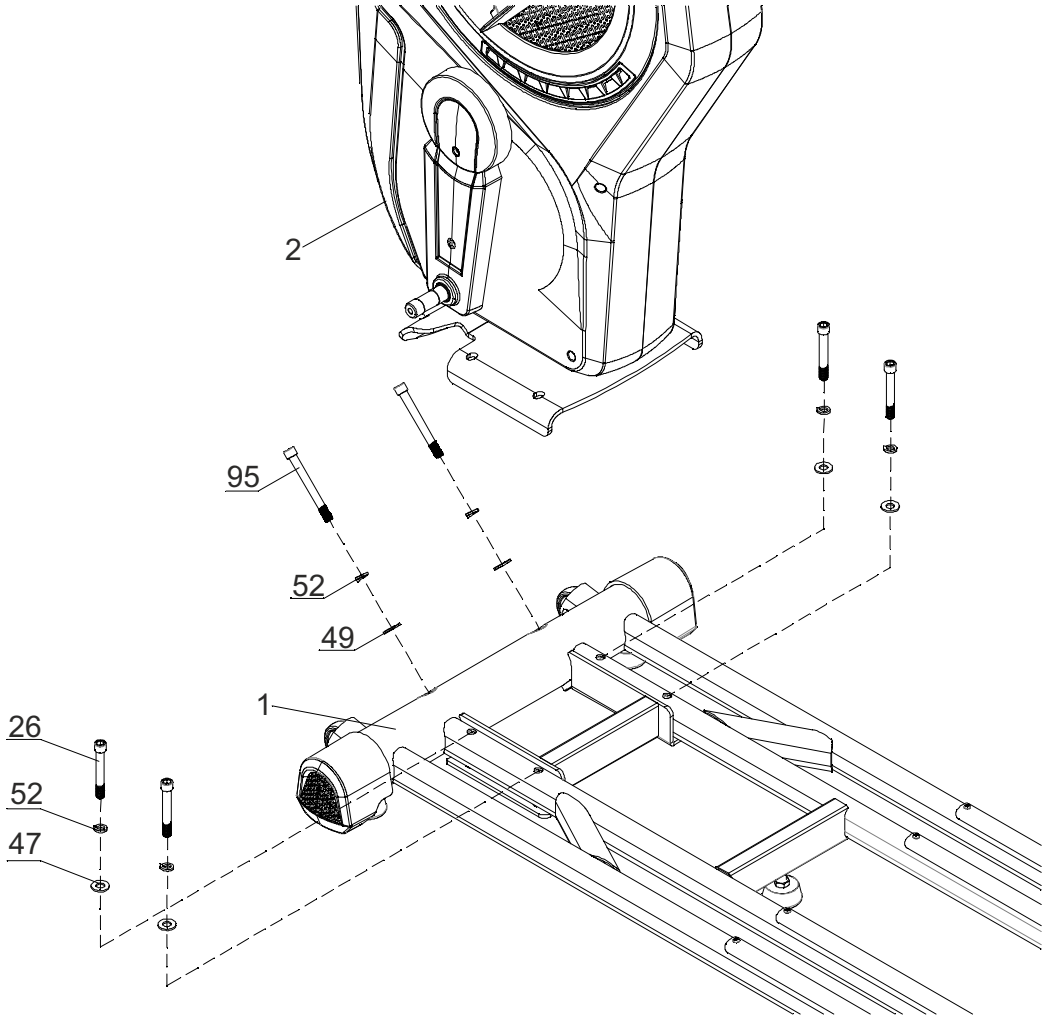
Befestigungsmaterial

			
Teil 44 Unterlegscheibe Ø8,5xØ20 4 Stück	**Teil 47** Unterlegscheibe Ø10xØ22 4 Stück	**Teil 45** Unterlegscheibe Ø8,2xØ25 4 Stück	**Teil 49** Wellscheibe Ø10,5xR100 2 Stück
			
Teil 51 Federscheibe Ø8 3 Stück	**Teil 52** Federscheibe Ø10 6 Stück	**Teil 50** Distanzscheibe Ø8,5 7 Stück	**Teil 62** Blechschraube St4x16 10 Stück
			
Teil 65 Linsenkopfschraube M5x15 12 Stück	**Teil 66** Innensechskantschraube M6x12 2 Stück	**Teil 67** Innensechskantschraube M6x50 6 Stück	**Teil 69** Innensechskantschraube M8x40 6 Stück
			
Teil 72 Hülsenmutter MØ9,4x23,5/M6 2 Stück	**Teil 68** Innensechskantschraube M8x20 5 Stück	**Teil 70** Innensechskantschraube M8x60 4 Stück	**Teil 26** Innensechskantschraube M10x70 4 Stück
			
Teil 57 Sicherungsmutter M8 2 Stück	**Teil 95** Innensechskantschraube M10x90 2 Stück		

Packen Sie alle Teile des Lieferumfanges vorsichtig aus. Greifen Sie hierbei unbedingt auf die Hilfe einer zweiten Person zurück, da einige Bauteile Ihres Trainingsgerätes sperrig und schwer sind. Überprüfen Sie vor den einzelnen Montageschritten die Vollständigkeit des Befestigungsmaterials (Schrauben, Muttern, etc.) und der Bauteile .
Führen Sie die Montage sorgsam aus, da Beschädigungen bzw. Mängel, die aufgrund von Montagefehlern entstanden sind, in **keinem** Fall durch die Gewährleistung bzw. Garantie abgedeckt werden. Lesen Sie deshalb die Anleitung vor der Montage genau durch, halten Sie die Abfolge der Montageschritte exakt ein und befolgen Sie die Anweisungen der einzelnen Montageschritte. Achten Sie insbesondere während der Montage auf Ihre persönliche Sicherheit. Tragen Sie geeignete Arbeitshandschuhe, lassen Sie sich bei schweren und sperrigen Bauteilen von einer zweiten Person helfen und sicheren Sie beweglichen Bauteilen so ab, dass während der Montage keine Körperteile einklemmt werden können.
Die Montage des Trainingsgerätes muss gewissenhaft von erwachsenen Personen durchgeführt werden.
Führen Sie die Montage Ihres Trainingsgerät an einem Ort aus, der eben, sauber und frei von, bei der Montage behindernden Gegenständen ist. Führen Sie die Montage mit 2 Personen aus. Erst nach vollständig beendeter Montage Ihres Trainingsgerätes kann mit dem Training begonnen werden.

Schritt 1: Montage des Hauptrahmens

Setzen Sie den Hauptrahmen (2) auf der vorderen Aufnahme des Gleitrahmens (1) ein und befestigen Sie diesen dann rechts und links mit je zwei Innensechskantschrauben M10x70 (26), zwei Federscheiben Ø10 (52) und zwei Unterlegscheiben Ø10 (47). Von vorne befestigen Sie den Rahmen mit zwei Innensechskantschrauben M10x90 (95), zwei Federscheiben Ø10 (52) und zwei Wellscheiben Ø10,5 (49).

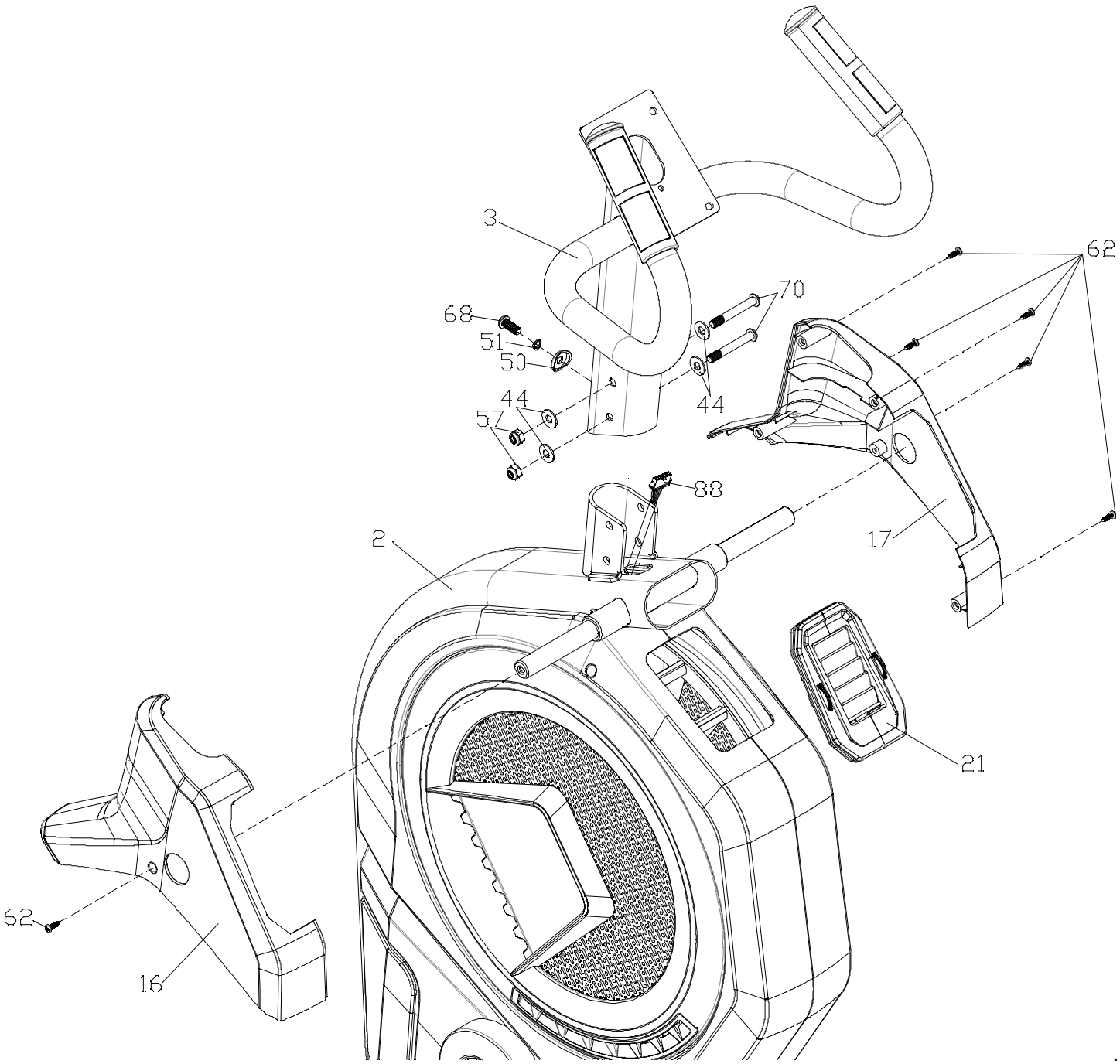


Schritt 2: Montage des Cockpitrahmens

Führen Sie das Cockpitkabel (88), das aus der Aufnahme des Hauptrahmen (2) ragt von unten nach oben durch den Cockpitrahmen (3).
Setzen Sie dann den Cockpitrahmen (3) im Hauptrahmen (2) und befestigen Sie diesen seitlich mit zwei Innensechskantschrauben M6x50 (70), vier Unterlegscheiben Ø8,5 (44) und zwei Sicherungsmuttern M8 (57). Von vorne befestigen Sie ihn mit einer Innensechskantschraube M8x20 (68), einer Federscheibe Ø8 (51) und einer Distanzscheibe Ø8,5 (50).

Setzen Sie dann die seitlichen Gehäuse (17-rechts/16-links), sowie das Belüftungsgehäuse (21) am Rahmen ein und befestigen Sie diese mit sechs Blechschrauben St4x16 (62).

ACHTUNG: Achten Sie beim Einsetzen des Cockpitrahmens (3) in den Hauptrahmen (2) unbedingt darauf, dass Sie das Kabel nicht quetschen oder beschädigen.



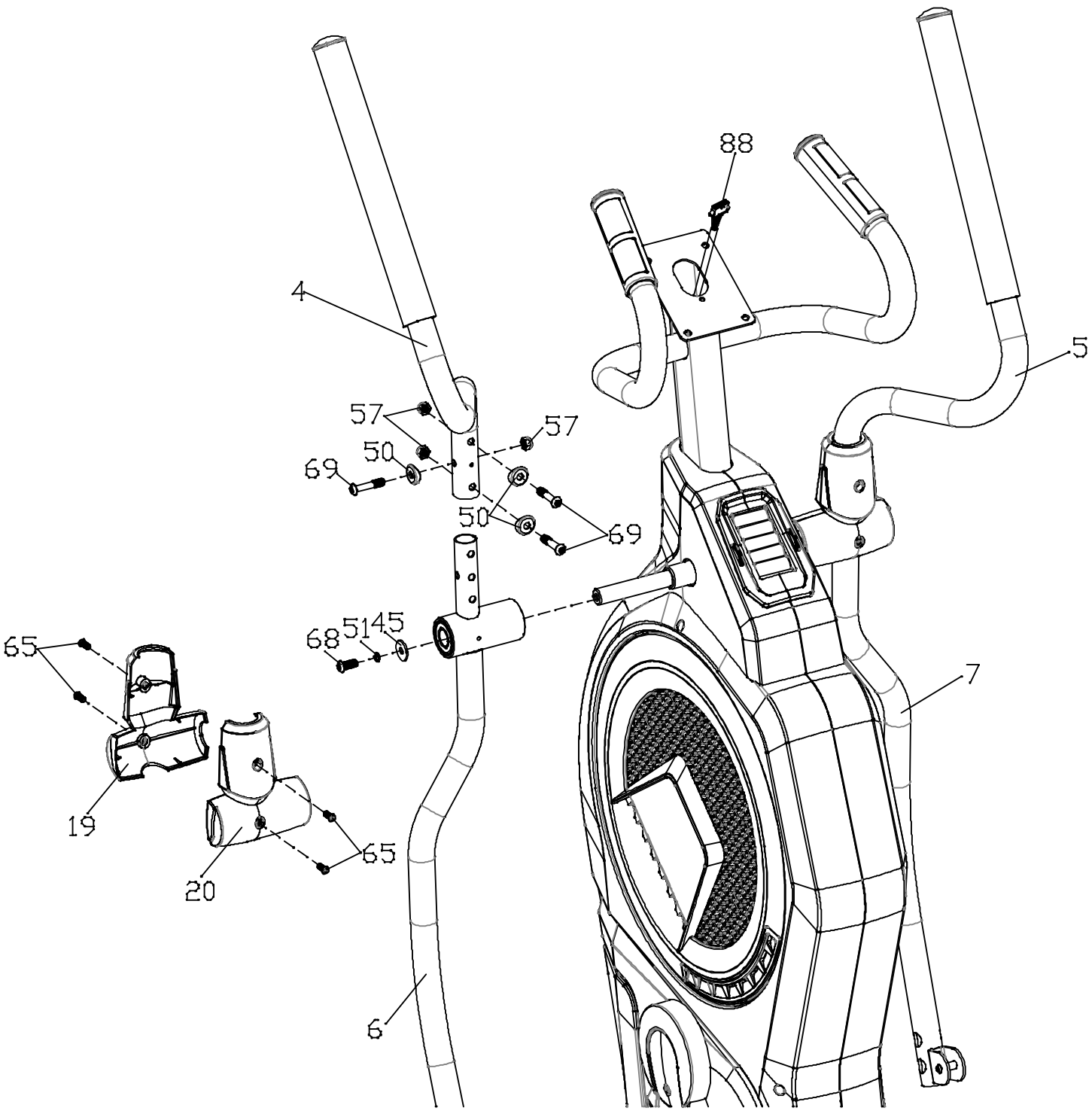
Schritt 3: Montage der Pendelrohre

Setzen Sie das linke Pendelrohr (6) in der sich auf der linken Seite des Hauptrahmens befindlichen Achse ein.
Hinweis: Gerne können Sie die Achse zuvor mit handelsüblichem Mehrzweckfett gut einschmieren. Befestigen Sie das Pendelrohr (6) dann mit einer Innensechskantschraube M8x20 (68) , einer Federscheibe Ø8 (51) und einer Unterlegscheibe Ø8,2xØ25 (45).

Setzen Sie dann den linken Handgriff (4) von oben in das linke Pendelrohr (6) ein. Befestigen Sie diesen mit drei Innensechskantschraube M8x40 (69), drei Distanzscheiben Ø8,5 (50) und drei Sicherungsmuttern M8 (57).

Setzen Sie dann die beiden Pendelrohrabdeckungen (19-vorne/20-hinten) am Pendelrohr ein und befestigen Sie dies mit je zwei Linsenkopfschrauben M5x15 (65).

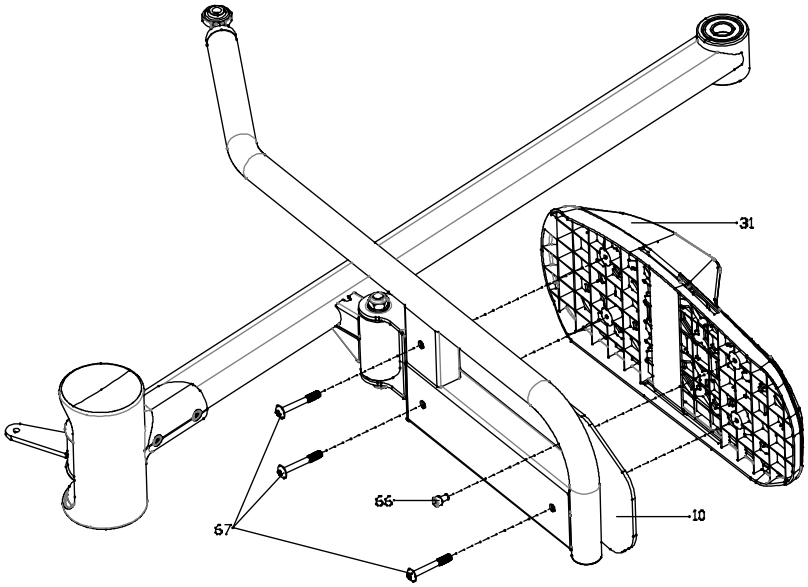
Verfahren Sie dann ebenso mit dem rechten Pendelrohr (7) und dem rechten Handgriff (5).



Schritt 4: Montage der Trittflächen

Befestigen Sie die linke Trittfläche (31) am linken Führungsrohr (10).
Verwenden Sie hierzu drei Innenscheskantschrauben M6x50 und eine Innensechskantschraube M6x12 (66).

Verfahren Sie dann ebenso mit der rechten Trittfläche (32) am rechten Führungsrohr (11).

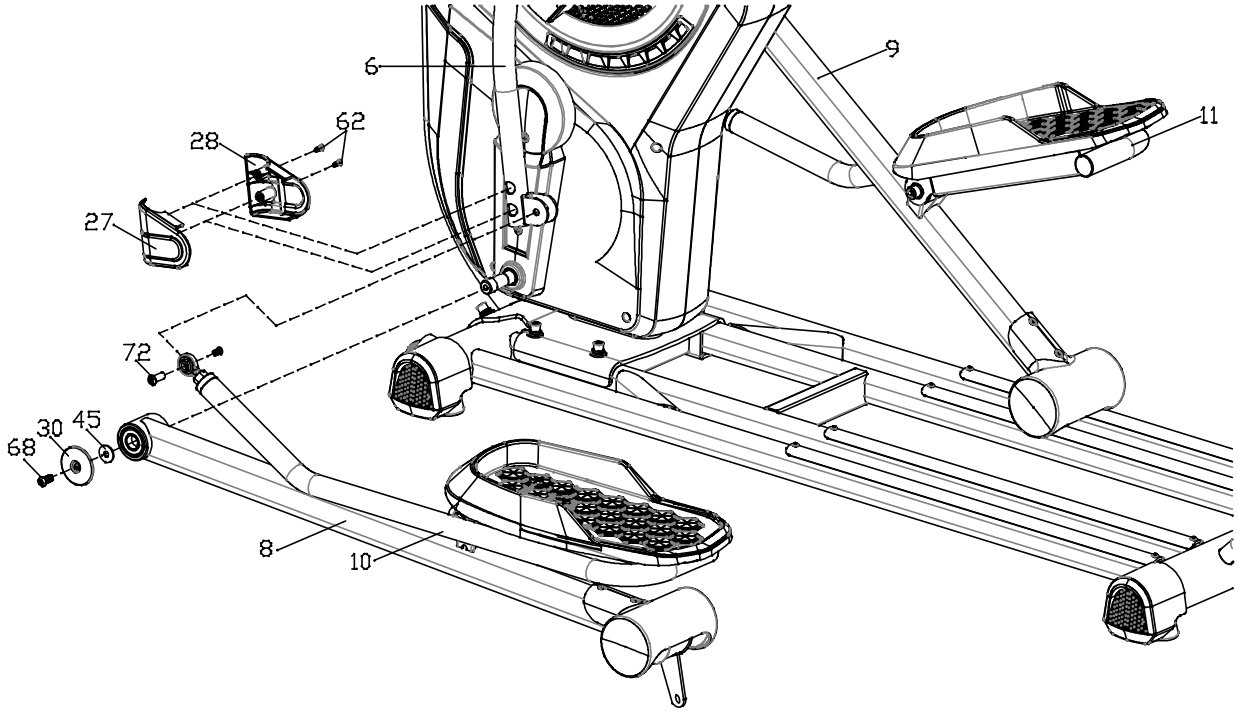


Schritt 5: Montage der Knickgelenke & der Pedalrohre

Schieben Sie die vordere Aufnahme des linken Pedalrohrs (8) auf die Achse am Basisrahmen. Befestigen Sie diese mit einer Innensechskantschraube M8x20 (68), einer großen Abdeckscheibe, rund (30), einer Unterlegescheibe Ø8,2xØ25 (45) an der Achse des Basisrahmens.
Setzen Sie dann das Fischaugen-Gelenk, dass sich am Ende des linken Führungsrohrs (10) befindet in der unteren Aufnahme des linken Pendelrohrs (6) ein.
Verbinden Sie diese mit einer Hülsemutter mit Schraube (72). Ziehen Sie diese Schraubenverbindung fest an.

Befestigen Sie dann die Knickgelenk-Abdeckungen (27-links/28-rechts) am Übergang von Pendelrohr (6) zu Führungsrohr (10). Verwenden Sie hierzu zwei Blechschrauben ST4x16 (62).

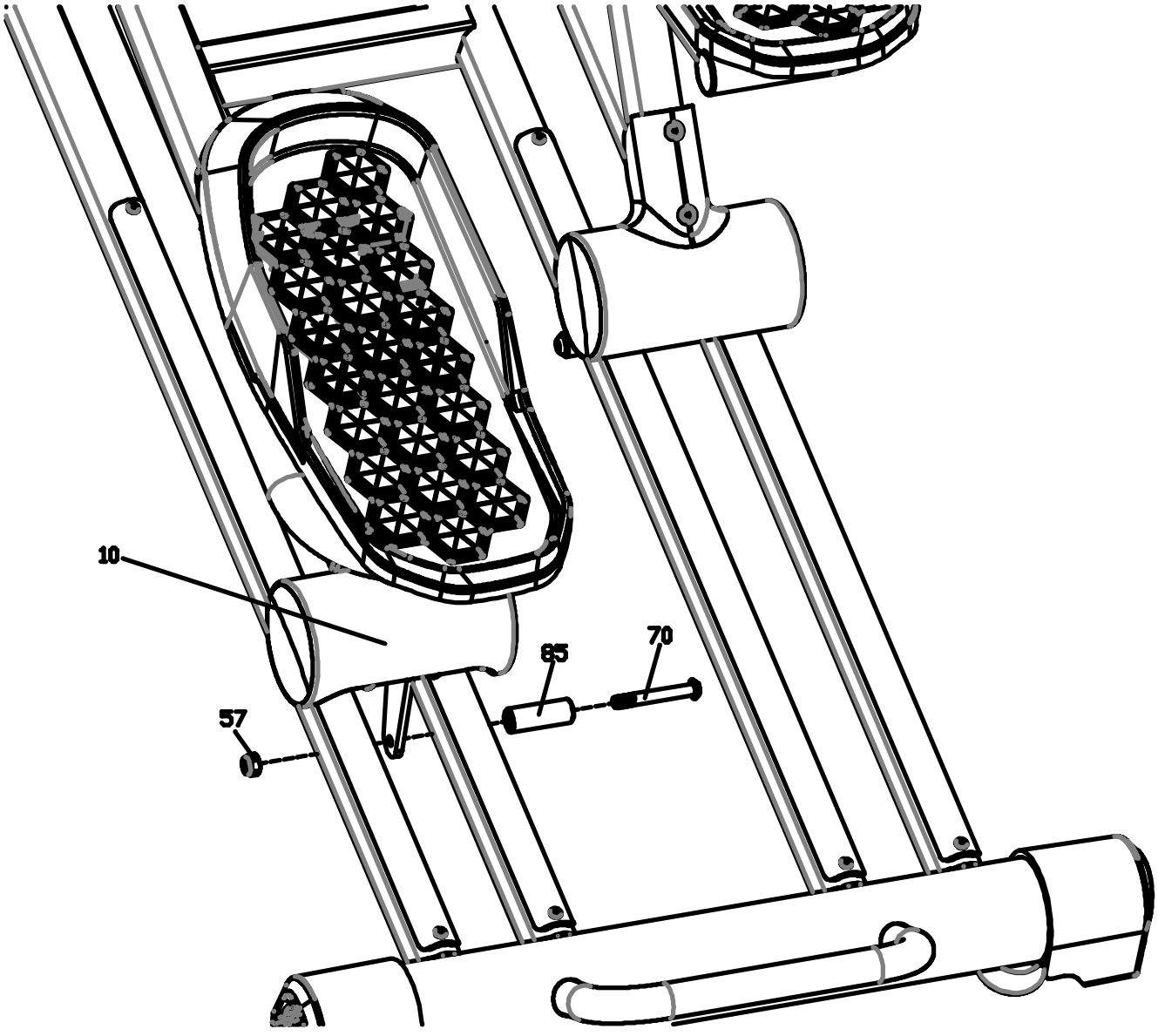
Verfahren Sie dann ebenso mit der rechten Seite des Geräte.



Schritt 6: Montage der Rollenführung

Befestigen Sie die Distanzhülse (85) mit einer Inbusschraube M8x60 (70) und einer Sicherungsmutter M8 (57) unterhalb der Gleitrohre am Halter des linken Führungsrohrs (10).

Verfahren Sie dann ebenso mit dem rechten Führungsrohr.



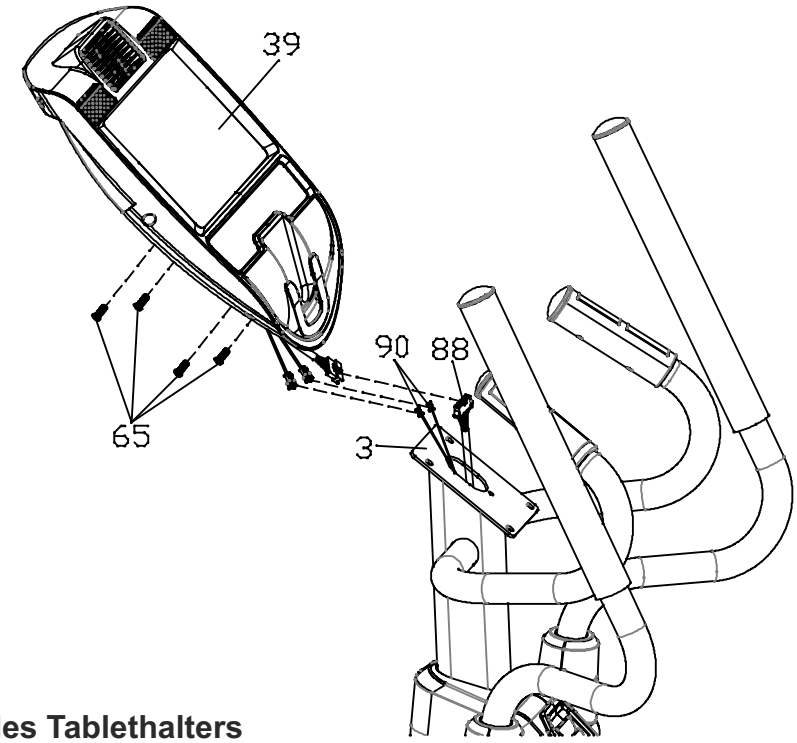
Schritt 7: Montage des Cockpits & des Tablethalters

Schritt 7.1: Montage des Cockpits

Verbinden Sie die Kabel die aus dem Cockpit ragen, mit den Kabeln (88 & 90), die aus der Cockpitaufnahme des Lenkerschafts (3) ragen.

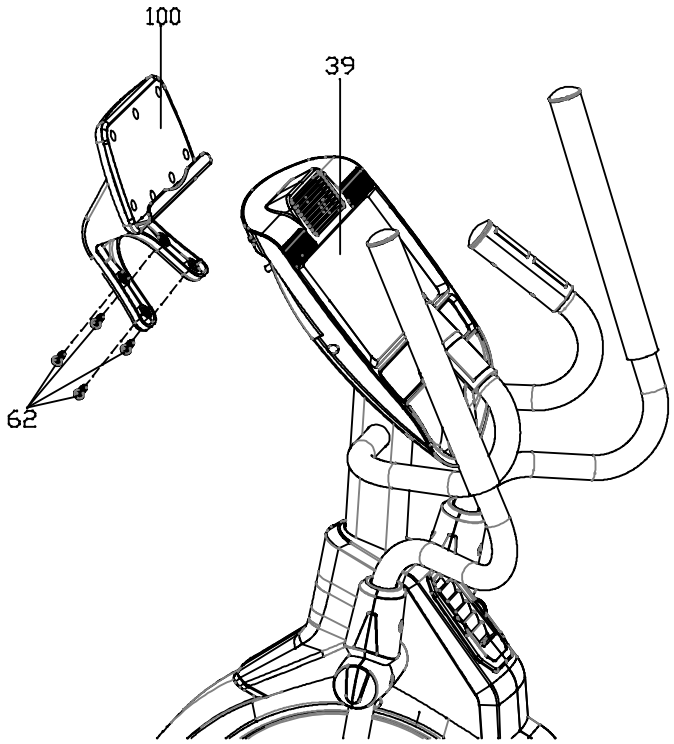
88 - Computerkable
90 - Kabel der Handpulsmessung. Hierbei sind die Stecker identisch und die Reihenfolge der Anschlüsse egal. Daher ist ein Vertauschen der Kabel nicht möglich.

Setzen Sie dann das Cockpit (39) in die Cockpitaufnahme des Lenkerschafts (3) ein und befestigen Sie es von hinten mit vier Linsenkopfschrauben M5x15 (65).



Schritt 7.2: Montage des Tablethalters

Befestigen Sie den Tablethalter (100) mit vier Blechschrauben 4x16 (62) an der Rückseite des Cockpits (39).



Standort & Lagerung

Standort & Lagerung

Dieses Trainingsgerät wurde für die ausschließliche Nutzung in trockenen, wohltemperierten Innenbereichen konzipiert. Die Nutzung bzw. die Lagerung in Feucht- bzw. Nassbereichen, wie Sauna, Schwimmbad, etc. und in Freibereichen, wie Balkon, Terrasse, Garten, Garage, etc. ist ausgeschlossen.
An diesen Standorte kann es aufgrund der dort meist herrschenden hohen Luftfeuchtigkeit und niedrigen Temperaturen zu Defekten an der Elektronik, Korrosion und Rost kommen. Für Beschädigungen dieser Art bestehen keinerlei Gewährleistungsansprüche.
Als Stand- und/oder Lagerort Ihres Trainingsgerätes wählen Sie bitte eine trockene, ebene und wohltemperierte Trainings- bzw. Lagerfläche. Achten Sie in Ihrem eigenen Sinne auch darauf, dass der Trainingsort während des Trainings ausreichend belüftet ist, um eine optimale Sauerstoffversorgung zu ermöglichen.
Bevor Sie Ihr Trainingsgerät nach längerem Nichtgebrauch wieder in Betrieb nehmen, vergewissern Sie sich unbedingt zuvor ob alle Befestigungsteile fest und sicher sitzen.

Transport

Transport

Um Ihr Trainingsgerät einfach und sicher transportieren zu können, ist das vordere Standrohr mit Transportrollen und das hintere Standrohr mit einem Transportgriff ausgestattet.
Um das Trainingsgerät zu transportieren, stellen Sie sich an das hintere Ende des Gleitrahmens und greifen mit beiden Händen den Transportgriff. Heben Sie nun das Trainingsgerät soweit nach oben an, bis das Hauptgewicht des Trainingsgerätes auf den Transportrollen liegt.
Nun können Sie das Trainingsgerät über die Transportrollen einfach an die gewünschte Position schieben.
Achten Sie beim Anheben, Transportieren und Absetzen immer darauf, dass Sie einen festen und sicheren Stand haben.

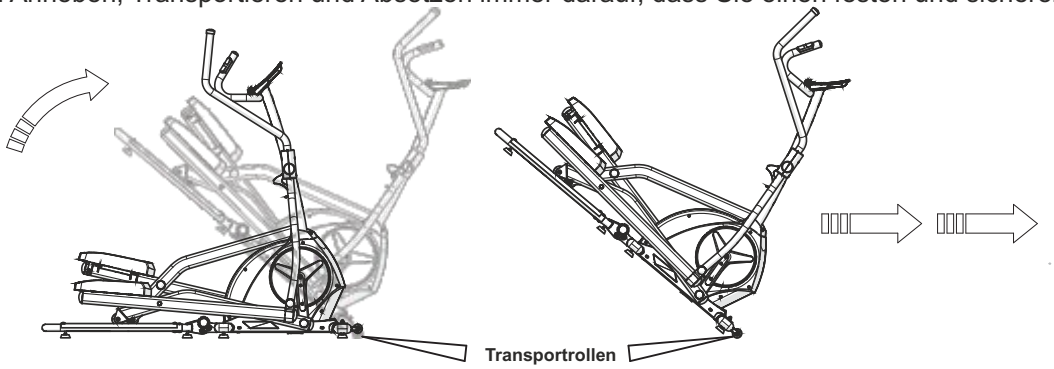
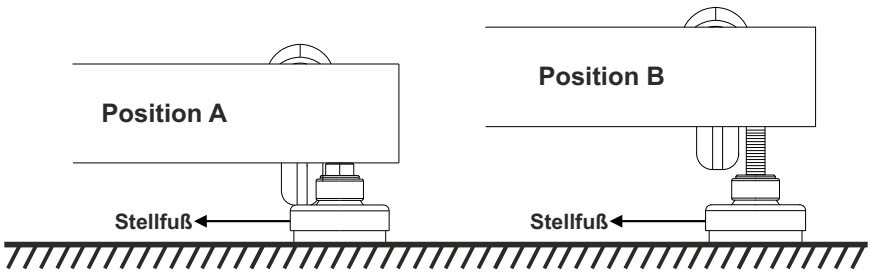


Abbildung ähnlich

Bodenhöhenausgleich

Stellen Sie sicher, dass Ihr Trainingsgerät immer eben steht. Um kleinere Bodenunebenheiten oder Bodenneigungen ausgleichen zu können steht dieses Trainingsgerät auf Stellfüße für den Bodenhöhenausgleich. Um einen ebenen Stand des Gerätes zu ermöglichen drehen Sie zuerst alle Stellfüße auf die niedrigste Position (Position A). Justieren Sie nun bei Bedarf die Stellfüße so, dass das Trainingsgerät eben und stabil steht.
Sollte der Justierradius des Bodenhöhenausgleichs nicht ausreichen um einen sicheren Stand des Trainingsgerätes zu ermöglichen, so überprüfen Sie bitte die Oberfläche des Standortes. Falls nötig wählen Sie einen anderen Standort, an dem ein sicherer und ebener Stand des Trainingsgerätes gewährleistet ist.



Pflege, Reinigung & Wartung

⚠ **ACHTUNG** Bevor Sie Pflege-, Reinigungs-, Wartungs-, Reparatur- oder vergleichbare Arbeiten an Ihrem Trainingsgerät ausführen, schalten Sie Ihr Trainingsgerät aus und entfernen das Netzkabel. Überprüfen Sie vor Beginn der geplanten Arbeiten unbedingt, dass Ihr Trainingsgerät vollständig vom Stromnetz getrennt und ausgeschaltet ist. Erst wenn alle Arbeiten komplett abgeschlossen und der Trainingszustand Ihres Gerätes vollständig wieder hergestellt wurde, darf das Trainingsgerät wieder mit dem Stromnetz verbunden und eingeschaltet werden**.**

Reinigung

Reinigen Sie Ihr Trainingsgerät nach jeder Trainingseinheit. Benutzen Sie hierzu ein feuchtes Tuch und Seife. Verwenden Sie auf keinen Fall Lösungsmittel. Das regelmäßige Reinigen trägt maßgeblich zum Erhalt und Langlebigkeit Ihres Trainingsgerätes bei. Aufgrund der chemischen Zusammensetzung von Körperschweiß ist dieser bei nicht sofortiger Entfernung/Reinigung die Hauptursache für Korrosion (Rost). Überprüfen Sie daher nach jeder Trainingseinheit, ob Körperschweiß und/oder andere Flüssigkeiten mit dem gerät in Kontakt gekommen sind.
Ist dies der Fall müssen die betroffenen Bauteile/Gehäuseteile gereinigt werden.
Bitte beachten: Beschädigungen, die durch Körperschweiß oder andere Flüssigkeiten entstanden sind, werden in keinem Fall durch die Gewährleistung abgedeckt. Achten Sie auch während des Trainings darauf, dass keine Flüssigkeit in das Trainingsgerät oder den Computer eindringen kann.

Überprüfung des Befestigungsmaterials

Prüfen Sie mindestens 1x im Monat den festen Sitz der Schrauben und Muttern. Ziehen Sie diese, falls nötig, wieder fest an.

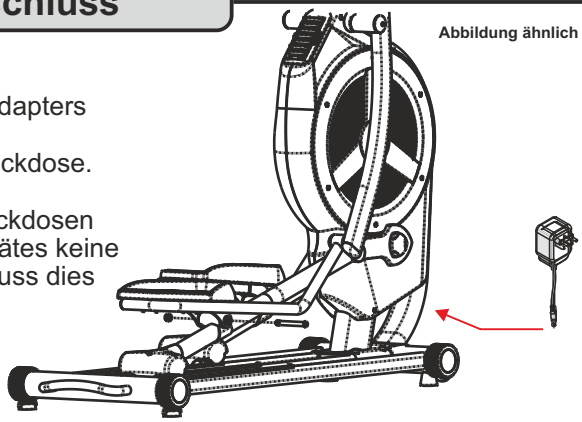
Reinigung & Schmierung der Gleitrohre

Die Oberseite der Gleitrohre müssen regelmäßig gereinigt und geschmiert werden. Reinigen Sie hierzu die Gleitrohre mit einem feuchten Tuch und etwas flüssiger Handseife oder Spülmittel. Für eine professionelle Reinigung empfehlen wir das MAXXUS Entfetter-Spray. Trockenen Sie danach die Gleitrohre sehr gut ab. Nun schmieren Sie die Oberseite der Gleitrohre mit flüssigem Silikon oder dem MAXXUS Gleit-Spray ein, so dass eine dünne Schicht entsteht. Bei häufigem Gebrauch sollten Sie die Gleitrohre 1x pro Woche reinigen und schmieren. Schmieren Sie ebenfalls die Gleitrohre sofort ein, wenn während des Trainings Quietschgeräusche entstehen. Pflege- und Reinigungsmittel erhalten Sie in unserem Onlineshop unter www.maxxus.com. Verwenden Sie zur Schmierung der Gleitrohre kein Schmierfett oder teflonhaltige Schmiermittel.

Schmierung der Achsen am Lenkerschaft

Es ist empfehlenswert, dass Sie bei intensiver Nutzung des Trainingsgerätes die beiden am Lenkerschaft befindlichen Querachsen einmal alle 6 Monate mit Mehrzweckfett schmieren - siehe hierzu auch Montageschritt 3.

Netzadapter & Netzanschluss


Abbildung ähnlich

Netzadapter

Stecken Sie das Anschlusskabel des im Lieferumfang enthaltenen Netzadapters in die, sich an der Vorderseite des Hauptgehäuses befindliche Anschlussbuchse ein. Verbinden Sie dann den Netzadapter mit einer Steckdose.

⚠ **ACHTUNG**
Das Gerät darf nur an eine, vom Fachmann installierte und geerdete Steckdosen angeschlossen werden. Verwenden Sie zum Anschluss des Trainingsgerätes keine Mehrfachsteckdosen. Wenn Sie ein Verlängerungskabel einsetzen, so muss dies den Richtlinien des VDE entsprechen.

Anschließen des Gerätes

⚠ **ACHTUNG:**
Bevor Sie den Netzadapter an das Gerät anschließen prüfen Sie unbedingt jedes Mal, dass es sich um den im Lieferumfang des Gerätes enthaltenen Netzadapter handelt.
Bei der Verwendung eines anderen Netzadapters kann es zu Beschädigungen der elektronischen Bauteile des Gerätes kommen, für die der Hersteller keine Haftung übernehmen kann.

Verbinden Sie immer zuerst das Netzkabel mit dem Trainingsgerät, bevor Sie es mit einer Steckdose verbinden. Wenn Sie Ihr Trainingsgerät vom Stromnetz trennen wollen, ziehen Sie immer zuerst das Netzkabel aus der Steckdose.

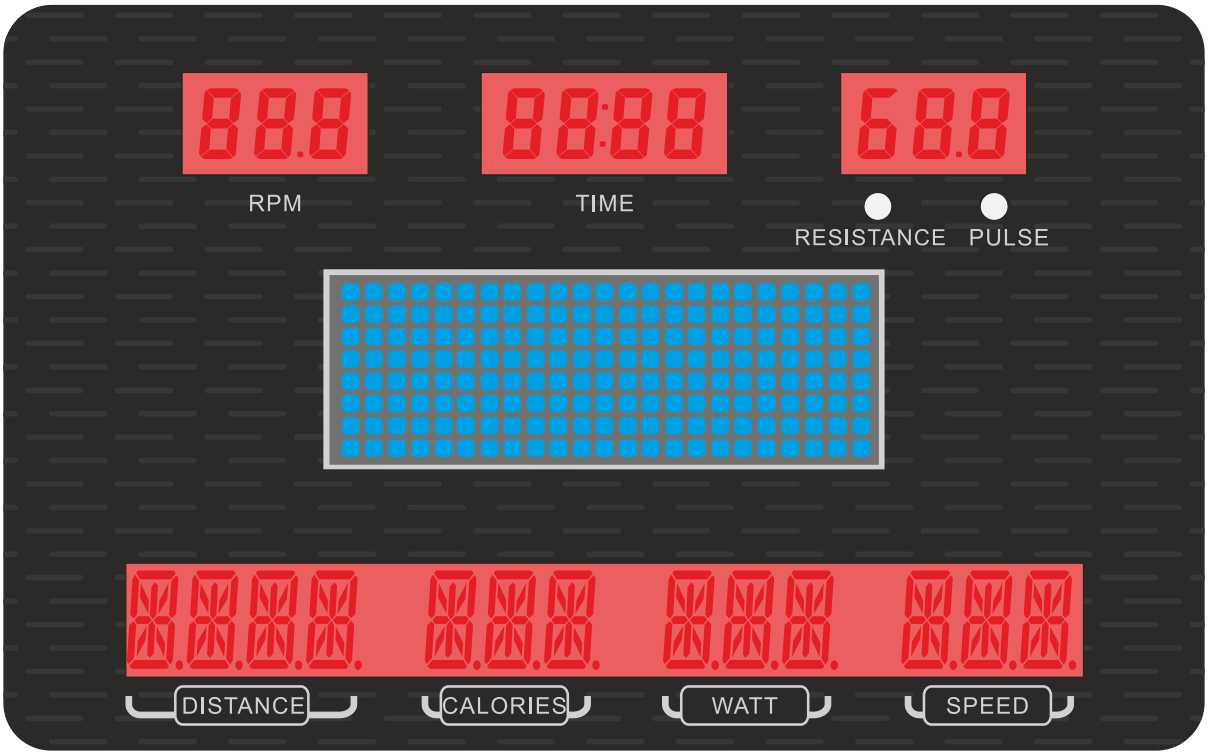
Einschalten des Gerätes

Verbinden Sie das Netzkabel zuerst mit dem Trainingsgerät und dann mit der Steckdose. Nun schaltet sich das Cockpit automatisch ein. Sollte das Trainingsgerät bereits mit dem Stromnetz verbunden sein, sich das Cockpit aber im Stand-By-Modus befinden, so aktivieren Sie das Cockpit durch Drücken einer beliebigen Taste oder durch das Bewegen der Pedale.

Ausschalten des Gerätes

Bei einer Inaktivität von mehr als 4 Minuten schaltet das Cockpit automatisch in den Stand-By-Modus.
Sobald Sie Ihr Training beendet haben sollten Sie in jedem Fall das Trainingsgerät vom Stromnetz trennen.
Ziehen Sie hierzu immer zuerst das Netzkabel aus der Steckdose und entfernen Sie dann den Netzstecker.

Cockpit



Das Cockpit informiert über folgende Trainingswerte:

SPEED - Geschwindigkeit in km/h
Anzeige der Geschwindigkeit in km/h

RPM - Radumdrehung pro Minute
Anzeige der die Trittgeschwindigkeit/Radumdrehung pro Minute.

WATT - Leistung in Watt
Anzeige der aktuell erbrachten Leistung in Watt**.

TIME - Trainingszeit
Dieser Wert zeigt die bisher absolvierte Trainingszeit des aktuellen Trainings von 0:00 bis maximal 99:59 Minuten an.

DISTANCE - Trainingsstrecke
Dieser Wert zeigt die bisher absolvierte Trainingsstrecke des aktuellen Trainings von 0,0 bis maximal 99,99 Kilometern an.

CALORIES - Kalorienverbrauch*
Dieser Wert zeigt den bisher verbrauchten Kalorien des aktuellen Trainings von 0 bis maximal 999 Kalorien an.

RESISTANCE - Bremsstufe
Dieser Wert zeigt die aktuelle Bremsstufe von Level 1 bis 24 an.

PULSE - Puls- bzw. Herzfrequenz
Dieser Wert zeigt:
- bei Verwendung der Handpulssensoren die aktuelle Pulsfrequenz an.
- bei Verwendung eines Sende-Brustgurtes (nicht im Lieferumfang enthalten) die aktuelle Herzfrequenzfrequenz an.

***Hinweis zur Kalorienmessung**
Die Berechnung des Energieverbrauchs erfolgt mittels einer allgemeinen Formel. Es ist nicht möglich einen individuellen Energieverbrauch exakt zu ermitteln, da hierzu eine Vielzahl persönlicher Daten benötigt werden. Es handelt es sich bei dem angezeigten Energieverbrauch um einen angenäherten und nicht um einen exakten Wert.

****Hinweis zur Wattanzeige**
Die Wattanzeige ist nicht geeicht.



PROGRAM
Taste zur Auswahl der verschiedenen Trainingsprogramm.

RECOVERY
Taste zur Messung des Erholungspulses

BODY FAT
Taste zur Messung des Körperfettanteils in %

Minus/Plus - Tasten
Vor dem Training: Eingabe von Werten
Während des Trainings: Veränderung der Bremsstufen

MODE
Taste zur Bestätigung von Eingaben

START/STOP
START-Funktion:
Durch Drücken dieser Taste wird das gewählte Training gestartet. Wenn das Training unterbrochen wurde (Pausefunktion) wird es durch erneutes Drücken dieser Taste wieder aufgenommen.

PAUSE-Funktion:
Durch Drücken dieser Taste während des Trainings wird das aktuelle Training angehalten.

RESET
Taste zum Zurücksetzen aller Werte auf „Null“

Einschalten des Gerätes
Kurz nachdem mit der Tretbewegung begonnen wird schaltet sich das Cockpit automatisch ein.

Ausschalten des Gerätes
Nachdem die Tretbewegung beendet wurde schaltet sich das Gerät nach kurzer Zeit selbstständig ab.

Quick-Start-Funktion
Drücken Sie, nachdem mit der Tretbewegung begonnen haben und sich das Cockpit eingeschaltet hat, die START/STOP-Taste.
Die Trainingszeit beginnt automatisch zu laufen und Sie können mit dem Training direkt beginnen.
Mit den +/- Tasten geben Sie die gewünschte Bremsstufe ein und können diese auch während des Trainings jederzeit verändern.
Da bei diesem Training keine Zielwerte vorgegeben werden können, muss das Training vom Benutzer selbstständig beendet werden.

Benutzerdaten
Um die Programme des Gerätes nutzen zu können, müssen Sie vorab Ihre persönlichen Daten hinterlegen, die vom Gerät dauerhaft gespeichert werden. Hierzu stehen Ihnen 4 Benutzerprofile zur Verfügung.
Wenn Sie diese hinterlegt haben können Sie m it der Programmauswahl und dem Training beginnen- Für alle weiteren Trainingseinheiten wählen Sie, nachdem sich das Cockpit eingeschaltet hat Ihr Benutzerprofil U1 bis U4 mit den +/- Tasten aus. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der MODE-Taste. Nun fragt das Cockpit die einzelnen Daten ab. Bestätigen Sie diese durch Drücken der Modetaste. Sollten sich Werte im Laufe der Zeit geändert habe, wie z. B. das Gewicht oder das Alter des Benutzers, ändern Sie diese durch Drücken der +/- Tasten ab und bestätigen Sie dies dann mit der MODE--Taste.

Starten Sie mit der Tretbewegung um das Cockpit einzuschalten.

Schritt 1: Auswahl des Benutzerprofils
Im Display blinkt „U1". Wählen Sie durch Drücken der +/- Tasten das gewünschte Benutzerprofil U1 bis U4 aus. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der MODE-Taste.

Schritt 2: Eingabe des Geschlechts
Wählen Sie durch Drücken der +/- Tasten das Geschlecht des aktuellen Benutzers aus.
Hierbei steht ♂ für „männlich“ und ♀ für „weiblich“.
Bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Drücken der MODE-Taste.

Schritt 3: Eingabe des Alters
Geben Sie durch Drücken der +/- Tasten das Alter des aktuellen Benutzers ein.
Bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Drücken der MODE-Taste.

Schritt 4: Eingabe der Körpergröße
Geben Sie durch Drücken der +/- Tasten die Körpergröße des aktuellen Benutzers ein.
Bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Drücken der MODE-Taste

Schritt 5: Eingabe des Körpergewichts
Geben Sie durch Drücken der +/- Tasten das Körpergewicht des aktuellen Benutzers ein.
Bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Drücken der MODE-Taste

Die Anzeige der Profimatrix zeigt nun „M“ und Sie können mit der Programmauswahl fortfahren.

Möchten Sie den Benutzer wechseln so beenden Sie das aktuelle Training, drücken einmal kurz die R-Taste (Einzel-Reset). Nun blinkt wieder „M“ im Display. Drücken Sie nun für ca. 5 Sekunden dauerhaft die R-Taste (vollständiger Reset). Nun können Sie ein noch freies Benutzerprofil wählen und die Daten eines neuen Benutzers eingeben bzw. einen bereits gespeicherten Benutzer auswählen.

Manuelles Training (MANUAL)

Schritt 1: Programmauswahl
Wählen Sie, nachdem mit der Tretbewegung begonnen haben, sich das Cockpit eingeschaltet hat und Sie Ihr Benutzerprofil ausgewählt haben durch Drücken der PROGRAM-Taste das Programm „M“ aus.
Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der MODE-Taste.

Schritt 2: Vorgabe des Trainingsziels
Sie haben nun die Möglichkeit drei verschiedene Trainingszielwerte vorzugeben:

Schritt 2.1: Trainingszeit
Im Fenster TIME blinkt „0:00". Wenn Sie als Trainingsziel die Trainingszeit vorgeben möchten, geben Sie nun durch Drücken der +/- Tasten die gewünschte Trainingszeit von 01:00 bis 99:00 Minuten vor.
Bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Drücken der MODE-Taste.
Wenn Sie ein anderes Trainingsziel wählen möchten drücken Sie direkt die MODE-Taste.

Schritt 2.2: Trainingsstrecke
Im Fenster DISTANCE blinkt „0.00". Wenn Sie als Trainingsziel „Trainingsstrecke“ vorgeben möchten, geben Sie durch Drücken der +/- Tasten die gewünschte Trainingsstrecke von 00:00 bis 99:50 Kilometer vor.
Bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Drücken der MODE-Taste.
Wenn Sie ein anderes Trainingsziel wählen möchten drücken Sie direkt die MODE-Taste.

Schritt 2.3: Kalorienverbrauch
Im Fenster CALORIES blinkt „0". Wenn Sie als Trainingsziel „Kalorienverbrauch“ vorgeben möchten, geben Sie durch Drücken der +/- Tasten den gewünschten Kalorienverbrauch von 0 bis 990 Kalorien vor.
Bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Drücken der MODE-Taste.

ACHTUNG:
Da es nicht sinnvoll ist mehr als ein Trainingsziel vorzugeben, sollten Sie sich für eines der drei möglichen Trainingsziele vor Ihrem Training entscheiden.

Schritt 3: Vorgabe der Pulsobergrenze
Im Fenster PULSE blinkt „0". Wenn Sie eine Pulsobergrenze vorgeben möchten, geben Sie nun durch Drücken der +/- Tasten die gewünschte Pulsobergrenze von ein.
Bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Drücken der MODE-Taste.

Schritt 4: Trainingsstart
Drücken Sie die START/STOP-Taste um das Training zu beginnen.
Mit den +/- Tasten können Sie während des Trainings die Belastungsstufe wählen und verändern.

Das Training endet automatisch mit erreichen des vorgegebenen Trainingsziels.

Trainingsprofile (PROGRAM)

Schritt 1: Programmauswahl
Wählen Sie, nachdem mit der Tretbewegung begonnen haben, sich das Cockpit eingeschaltet hat und Sie Ihr Benutzerprofil ausgewählt haben durch Drücken der PROGRAM-Taste das Programm „P“ aus.
Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der MODE-Taste.

Schritt 2: Auswahl des Trainingsprofils
Wählen Sie durch Drücken der +/- Tasten das gewünschte Trainingsprofil von P1 bis P2 aus. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der MODE-Taste.

Schritt 3: Vorgabe des Trainingsziels
Sie haben nun die Möglichkeit drei verschiedene Trainingszielwerte vorzugeben:

Schritt 3.1: Trainingszeit
Im Fenster TIME blinkt „0:00". Wenn Sie als Trainingsziel die Trainingszeit vorgeben möchten, geben Sie nun durch Drücken der +/- Tasten die gewünschte Trainingszeit von 01:00 bis 99:00 Minuten vor.
Bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Drücken der MODE-Taste.
Wenn Sie ein anderes Trainingsziel wählen möchten drücken Sie direkt die MODE-Taste.

Schritt 3.2: Trainingsstrecke
Im Fenster DISTANCE blinkt „0.00". Wenn Sie als Trainingsziel „Trainingsstrecke“ vorgeben möchten, geben Sie durch Drücken der +/- Tasten die gewünschte Trainingsstrecke von 00:00 bis 99:50 Kilometer vor.
Bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Drücken der MODE-Taste.
Wenn Sie ein anderes Trainingsziel wählen möchten drücken Sie direkt die MODE-Taste.

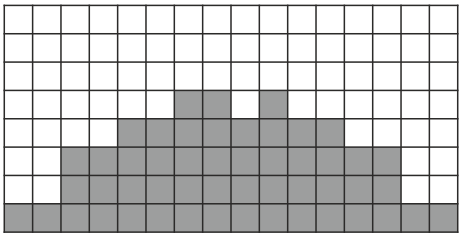
Schritt 3.3: Kalorienverbrauch
Im Fenster CALORIES blinkt „0". Wenn Sie als Trainingsziel „Kalorienverbrauch“ vorgeben möchten, geben Sie durch Drücken der +/- Tasten den gewünschten Kalorienverbrauch von 0 bis 990 Kalorien vor.
Bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Drücken der MODE-Taste.

Schritt 4: Vorgabe der Pulsobergrenze
Im Fenster PULSE blinkt „0". Wenn Sie eine Pulsobergrenze vorgeben möchten, geben Sie nun durch Drücken der +/- Tasten die gewünschte Pulsobergrenze von ein.
Bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Drücken der MODE-Taste.

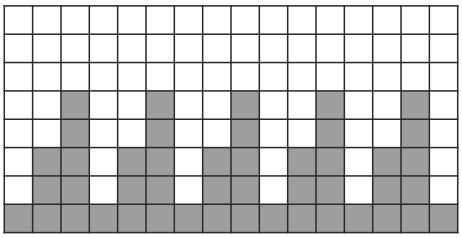
Schritt 5: Trainingsstart
Drücken Sie die START/STOP-Taste um das Training zu beginnen.

Das Training endet automatisch mit erreichen des vorgegebenen Trainingsziels.

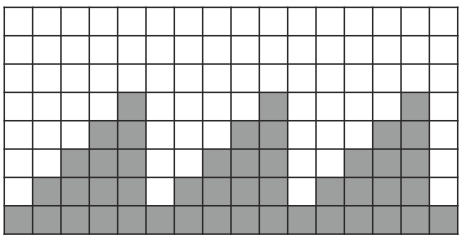
Programm P1 - Bremsstufen



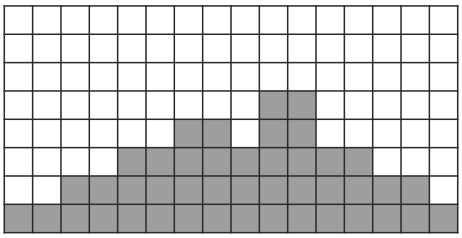
Programm P2 - Bremsstufen



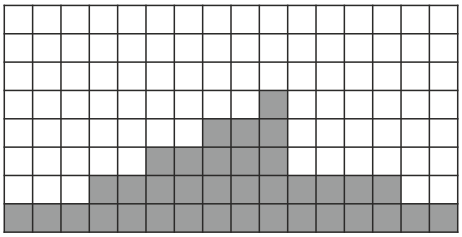
Programm P3 - Bremsstufen



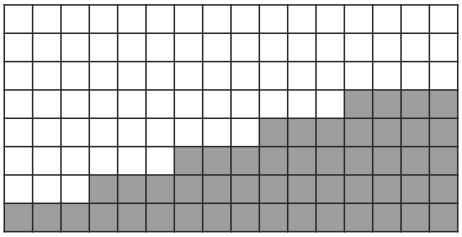
Programm P4 - Bremsstufen



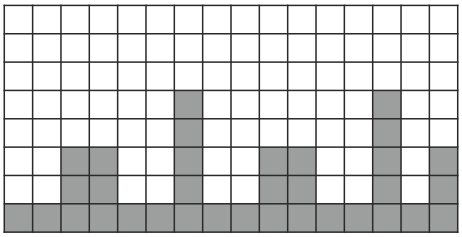
Programm P5 - Bremsstufen



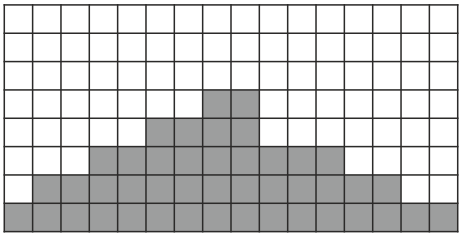
Programm P6 - Bremsstufen



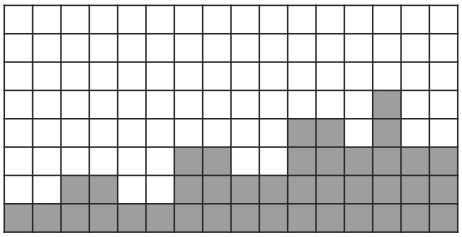
Programm P7 - Bremsstufen



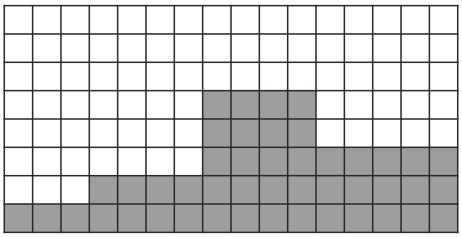
Programm P8 - Bremsstufen



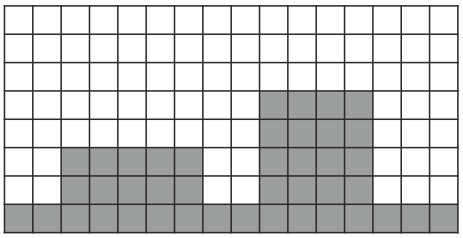
Programm P9 - Bremsstufen



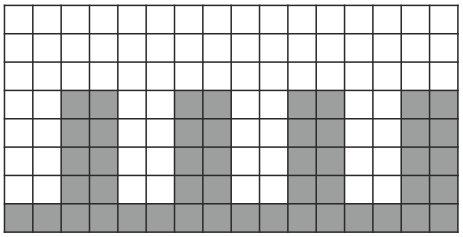
Programm P10 - Bremsstufen



Programm P11 - Bremsstufen



Programm P12 - Bremsstufen



Eigenes Trainingsprofil (USER)

Schritt 1: Programmauswahl
Wählen Sie, nachdem mit der Tretbewegung begonnen haben, sich das Cockpit eingeschaltet hat und Sie Ihr Benutzerprofil ausgewählt haben durch Drücken der PROGRAM-Taste das Programm „U“ aus.
Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der MODE-Taste.

Schritt 2: Segmentvorgabe - Bremsstufe
Das erste Segment des Trainingsprofils sowie die Bremsstufe blinkt. Geben Sie durch Drücken der +/- Tasten die gewünschte Bremsstufe für dieses Segment vor. Bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Drücken der MODE-Taste. Jetzt blinkt das zweite Segment. Im Ganzen besteht das Trainingsprofil aus 16 Segmenten. Bearbeiten Sie alle Segmente in gleicher Weise, wie bei Segment 1 beschrieben. Nachdem Sie das 16. Segment durch Drücken der MODE-Taste bestätigt haben fahren Sie nun mit Schritt 3 fort.

Schritt 3: Vorgabe Trainingszeit
Drücken Sie für ca. 3 bis 5 Sekunden die Taste MODE bis der Wert im Fenster TIME blinkt. Geben Sie nun durch Drücken der +/- Tasten die gewünschte Trainingszeit von 01:00 bis 99:00 Minuten vor.

Schritt 4: Trainingsstart
Drücken Sie die START/STOP-Taste um das Training zu beginnen.

Das Training endet automatisch mit Erreichen der vorgegebenen Trainingszeit.

Training mit einem bereits erstellten und abgespeicherten Trainingsprogramm

Schritt 1: Programmauswahl
Wählen Sie, nachdem mit der Tretbewegung begonnen haben, sich das Cockpit eingeschaltet hat und Sie Ihr Benutzerprofil ausgewählt haben durch Drücken der PROGRAM-Taste das Programm „U“ aus.
Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der MODE-Taste.

Schritt 2: Vorgabe Trainingszeit
Im Display wird das erstellte Trainingsprofil angezeigt und das erste Segment blinkt. Drücken Sie nun für ca. 3 bis 5 Sek. die Taste MODE bis der Wert im Fenster TIME blinkt. Geben Sie nun durch Drücken der +/- Tasten die gewünschte Trainingszeit von 01:00 bis 99:00 Minuten vor.

Schritt 4: Trainingsstart
Drücken Sie die START/STOP-Taste um das Training zu beginnen.

Das Training endet automatisch mit Erreichen der vorgegebenen Trainingszeit.

Herzfrequenzgesteuertes Training (H.R.C.)

Bei diesen Programme handelt es sich um Trainingsprogramme bei denen das Cockpit in Abhängigkeit zur, vom Benutzer definierten Zielherzfrequenz den Bremswiderstand selbstständig reguliert.
Da hierzu das Cockpit auf permanente und genaue Datenübermittlung der Herzfrequenz angewiesen ist, ist die Nutzung dieser Programme nur mit einem Sende-Brustgurt möglich. Dieser ist nicht im Lieferumfang enthalten.

Schritt 1: Programmauswahl
Wählen Sie, nachdem mit der Tretbewegung begonnen haben, sich das Cockpit eingeschaltet hat und Sie Ihr Benutzerprofil ausgewählt haben durch Drücken der PROGRAM-Taste das Programm „♥“ aus.
Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der MODE-Taste.

Schritt 2: Vorgabe der Zielherzfrequenz
Sie haben nun die Möglichkeit zwischen vier verschiedene Zielpulswerten mit den +/-Tasten zu wählen:

55% Basierend auf Ihrem Alter und der im Kapitel „Herzfrequenzmessung“ vorgestellten Formel errechnet das Cockpit einen Zielpuls von 55% Ihrer maximalen Herzfrequenz.
Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der MODE-Taste.

75% Basierend auf Ihrem Alter und der im Kapitel „Herzfrequenzmessung“ vorgestellten Formel errechnet das Cockpit einen Zielpuls von 75% Ihrer maximalen Herzfrequenz.
Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der MODE-Taste.

90% Basierend auf Ihrem Alter und der im Kapitel „Herzfrequenzmessung“ vorgestellten Formel errechnet das Cockpit einen Zielpuls von 90% Ihrer maximalen Herzfrequenz. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der MODE-Taste.
ACHTUNG: Dieser Zielpuls sollte nur von sehr gut trainierten Sportlern kurzfristig zur Leistungssteigerung genutzt werden.

TAG Hier können Sie einen individuellen Zielpuls vorgeben. Drücken Sie die MODE-Taste und geben dann denn gewünschten Zielpuls durch Drücken der +/- Tasten ein. Bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Drücken der MODE-Taste.

Schritt 3: Vorgabe der Trainingszeit
Im Fenster TIME blinkt „0:00". Geben Sie nun durch Drücken der +/- Tasten die gewünschte Trainingszeit von 01:00 bis 99:00 Minuten vor. Bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Drücken der MODE-Taste.

Schritt 4: Trainingsstart
Drücken Sie die START/STOP-Taste um das Training zu beginnen.
Das Training endet automatisch mit erreichen des vorgegebenen Trainingsziels.

Wattkonstantes Training (WATT)

Hierbei kann der Benutzer eine Leistung in Watt* vorgeben, die vom Cockpit konstant gehalten wird.

Schritt 1: Programmauswahl
Wählen Sie, nachdem mit der Tretbewegung begonnen haben, sich das Cockpit eingeschaltet hat und Sie Ihr Benutzerprofil ausgewählt haben durch Drücken der PROGRAM-Taste das Programm „W“ aus.
Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der MODE-Taste.

Schritt 2: Vorgabe der Wattleistung
Im Fenster WATT blinkt der Wer „120". Geben Sie nun durch Drücken der +/- Tasten die gewünschte Wattleistung vor.

Schritt 3: Vorgabe der Trainingszeit
Im Fenster TIME blinkt „0:00". Geben Sie nun durch Drücken der +/- Tasten die gewünschte Trainingszeit von 01:00 bis 99:00 Minuten vor. Bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Drücken der MODE-Taste.

Schritt 4: Trainingsstart
Drücken Sie die START/STOP-Taste um das Training zu beginnen.
Das Training endet automatisch mit erreichen des vorgegebenen Trainingsziels.
Die vorgegebene Wattleistung kann während des Trainings jederzeit durch Drücken der +/- Taste verändert werden.

Körperfettanalyse & Body-Mass-Index (BMI)

Bei diesem Programm ermittelt der Computer den Fettanteil im Körper im prozentualen Verhältnis zum Körpergewicht.

Schritt 1: Programmauswahl
Drücken Sie, nach dem Sie mit der Tretbewegung begonnen haben, sich das Cockpit eingeschaltet hat und Sie Ihr Benutzerprofil ausgewählt haben die Taste BODY FAT.

Schritt 2: Körperfett-Analyse
Umfassen Sie unmittelbar nachdem Sie die Taste BODY FAT gedrückt haben die Sensoren der Handpulsmessung. Nach erfolgreicher Messung erscheint das Ergebnis im Display.

F = prozentualer Körperfettanteil am Körpergewicht **B** = BMI

Bei fehlerhafter Messung erscheint im Display „E1" - wiederholen Sie die Messung.

Körperfett-Analyse - Körperfett-Anteil in Prozent
Bei dieser Art der Messung wird ein elektronischer Impuls über die Handsensoren durch den Körper gesendet. Da Körperfett nicht oder nur sehr schlecht leitfähig ist, wird mittels des elektrischen Widerstandes der Fettanteil im Körper prozentual zum Körpergewicht ermittelt.
⚠ **ACHTUNG:** Bitte beachten Sie, dass es sich bei dieser Form der Messung um eine Oberkörpermessung handelt. Sollten Sie parallel zu dieser Art der Messung auch noch über eine Waage mit Körperfettanalyse verfügen, so kann es im Ergebnis zu Abweichungen kommen, wenn Sie beide Messwerte miteinander vergleichen. Die Erklärung hierfür ist, dass es sich bei einer Waage zur Körperfettanalyse um eine Unterkörpermessung handelt und somit die beiden Messergebnisse nicht vergleichbar sein können.

Body-Mass-Index (BMI)
Der Body-Mass-Index (BMI) ist eine Maßzahl für die Bewertung des Körpergewichts eines Menschen. Zur Ermittlung des BMI wird das Körpergewicht ins Verhältnis zur Körpergröße gesetzt. Die Formel zur Berechnung lautet:

$$\text{BMI} = \frac{\text{Gewicht in kg}}{\text{Größe in Meter}^2}$$

Den optimalen Body-Mass-Index für Ihr Alter entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle:

Alter	optimaler BMI	Alter	optimaler BMI
19 - 24 Jahre	19 - 24	45 - 54 Jahre	22 - 27
25 - 34 Jahre	20 - 25	55 - 64 Jahre	23 - 28
35 - 44 Jahre	21 - 26	älter als 65 Jahre	24 - 29

RECOVERY - Erholungspulsmessung

Bei der Erholungspulsmessung wird ermittelt, wie rasch sich das Herz nach einer sportlichen Belastung erholt. Je schneller der Puls fällt, umso trainierter sind Herz und Kreislauf. Die Differenz zwischen dem Belastungspuls und dem Erholungspuls gibt an, wie schnell sich das Herz nach einer Belastung erholt. Drücken Sie am Ende Ihres Trainingsprogramm die Taste RECOVERY. Umfassen Sie mit beiden Händen die Handpulssensoren. Sollten Sie einen Sende-Brustgurt (als Zubehör erhältlich) während des Trainings tragen, so ist das Umfassen der Handpulssensoren nicht nötig und kann sogar zu Fehlmessungen führen. Das Cockpit zählt einen Count-Down von 60 Sekunden herunter. Nach Ablauf dieser 60 Sekunden erscheint Ihr Messergebnis im Display.

F1 = sehr gut F2 = gut F3 =befriedigend F4 = ausreichend F5 = mangelhaft F 6 = ungenügend

APP-Steuerung

Dieses Gerät ist mit einem Bluetooth-Receiver zur Nutzung von Trainings-APPs via Smartphone oder Tablet-PC ausgestattet. Bitte entnehmen Sie alle Informationen zur jeweiligen APP dem APP Store bzw. den Angaben des APP-Anbieters. Die MAXXUS Group GmbH & Co. KG ist nicht für den Inhalt bzw. die Ausstattung von APPs verantwortlich.

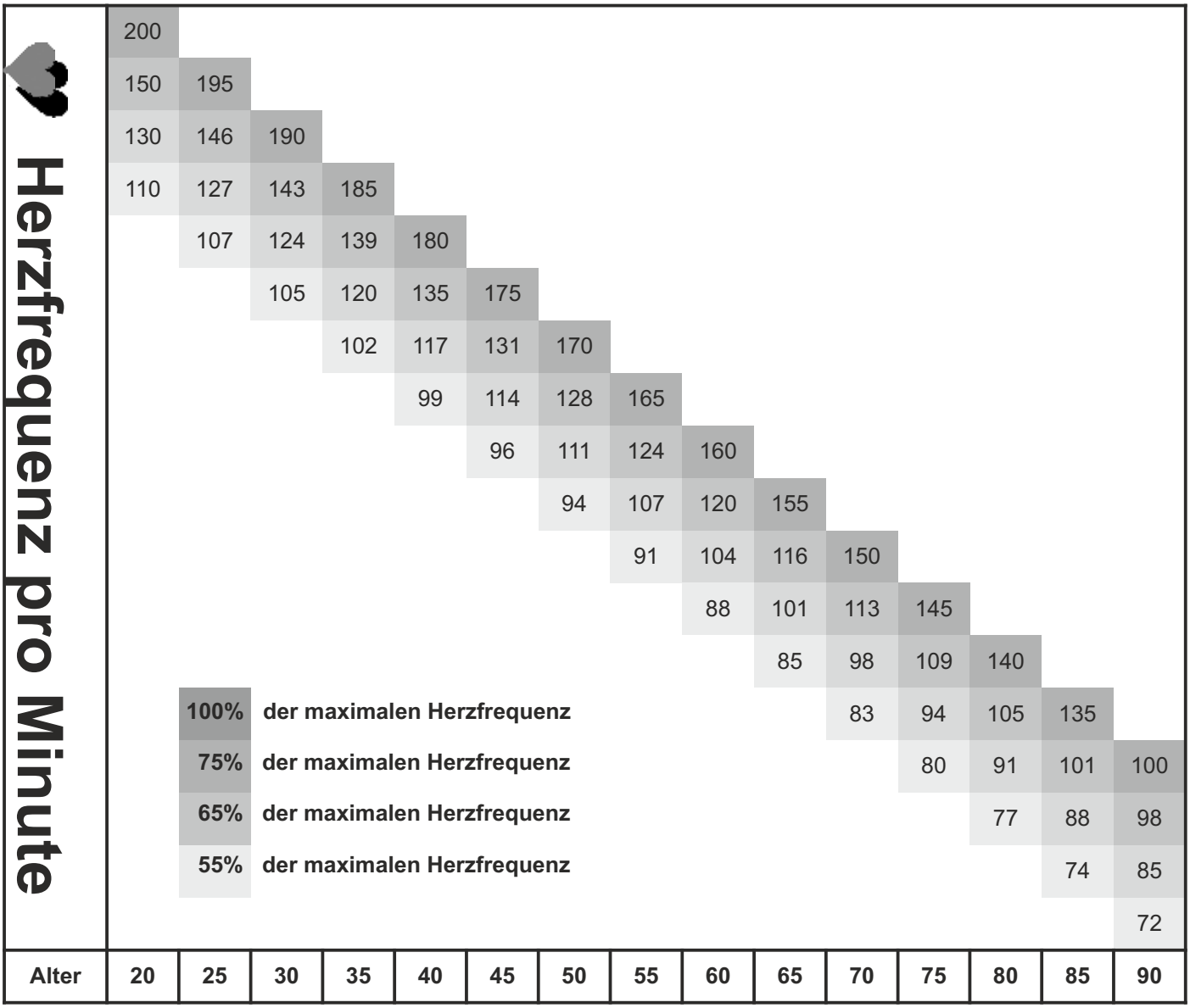
Aktuell* mit diesem Gerät nutzbare APPs:
- Kinomap (iOS & Android)
- iConsole+ (iOS & Android)
- MyHomeFit (Android)

Bitte beachten Sie, dass die Nutzung von APPs kostenpflichtig sein kann.

ACHTUNG:
Die Bluetooth-Verbindung zwischen Crosstrainer und Endgerät, wie z. B. Smartphone, Tablet-PC, etc. erfolgt **nicht** über das Einstellungen-Menü des Endgerätes, sondern über die APP. Somit laden und installieren Sie zuerst die gewünschte APP und stellen dann die Bluetooth-Verbindung zu Ihrem Crosstrainer über die APP her.

Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte der Anleitung des jeweiligen APP-Anbieters.

*Stand: Januar 2023



Alter	20	25	30	35	40	45	50	55	60	65	70	75	80	85	90
100%	200	195	190	185	180	175	170	165	160	155	150	145	140	135	100
75%	150	146	143	139	135	131	128	124	120	116	113	109	105	101	98
65%	130	127	124	120	117	114	111	107	104	101	98	94	91	88	85
55%	110	107	105	102	99	96	94	91	88	85	83	80	77	74	72

Kalkulation der individuellen Trainingsherzfrequenz
Ihre individuelle Trainingsherzfrequenz kalkulieren Sie wie folgt:

220 - Alter = maximale Herzfrequenz
Dieser Wert stellt Ihre maximale Herzfrequenz da und dient als Basis für die Kalkulation der individuellen Trainingsherzfrequenz. Hierzu setzen Sie die errechnete maximale Herzfrequenz gleich 100%

Wellness- & Gesundheits - Zielzone = 50 bis 60% der maximalen Herzfrequenz
Dieser Trainingsbereich eignet sich ideal für übergewichtige und/oder ältere Einsteiger, bzw. Wiedereinsteiger mit längerer Trainingspause.
Während des Trainings in diesem Bereich werden vom Körper pro Minute ca. 4-6 Kalorien zur Energiegewinnung verbrannt. Der prozentuale Anteil pro Kalorie liegt bei ca. 70% Fett, 25% Kohlehydrat und 5% Eiweiß.

Fettverbrennungs - Zielzone = 60 bis 70% der maximalen Herzfrequenz
Dieser Trainingsbereich eignet sich ideal für Sportler deren Ziel Gewichtsreduzierung ist.
Während des Trainings in diesem Bereich werden vom Körper pro Minute ca. 6-10 Kalorien zur Energiegewinnung verbrannt. Der prozentuale Anteil pro Kalorie liegt bei ca. 85% Fett, 10% Kohlehydrat und 5% Eiweiß.

Kondition- & Fitness - Zielzone = 70 bis 80% der maximalen Herzfrequenz
Dieser Trainingsbereich eignet sich ideal für Sportler deren Ziel eine Verbesserung Ihrer Ausdauer bzw. Kondition ist.
Während des Trainings in diesem Bereich werden vom Körper pro Minute ca. 10-12 Kalorien zur Energiegewinnung verbrannt. Der prozentuale Anteil pro Kalorie liegt bei ca. 35% Fett, 60% Kohlehydrat und 5% Eiweiß.

Für ein optimales und effektives Trainingsergebnis sollten Sie den jeweiligen Mittelwert der gewünschten Zielzone ermitteln (siehe auch Tabelle):

Wellness- & Gesundheits - Zielzonenmittelwert = 55% der maximalen Herzfrequenz

Fettverbrennungs - Zielzonenmittelwert = 65% der maximalen Herzfrequenz

Kondition- & Fitness - Zielzonenmittelwert = 75% der maximalen Herzfrequenz

⚠ Warnhinweis zur Puls- & Herzfrequenzmessung ⚠

ACHTUNG - Puls- und Herzfrequenz-Überwachungssystem können ungenau sein. Übermäßiges Training kann zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod führen. Wenn Sie sich unwohl und/oder eine Ohnmacht nahe fühlen, ist das Training sofort zu unterbrechen.´
Sorgen Sie dafür, dass alle Nutzer Ihres Trainingsgerät mit dieser Information vertraut sind, diese verstehen und unbedingt anwenden.

Pulsmessung über Handsensoren

Die meisten Trainingsgeräte sind mit Handpulssensoren ausgestattet. Diese sind zumeist im Cockpit oder an den Handläufen integriert. Diese Handsensoren dienen zur kurzzeitigen Ermittlung der Pulsfrequenz. Hierzu umfassen Sie mit beiden Händen gleichzeitig die Sensoren. Nach kurzer Zeit wird im Display die aktuelle Pulsfrequenz angezeigt. Dieses Messsystem basiert auf den durch den Herzschlag bedingten Blutdruckschwankungen. Hierbei werden die, durch die Blutdruckschwankungen verursachten Veränderungen des elektrischen Hautwiderstandes mittels der Handsensoren gemessen. Diese Veränderungen werden zu einem Mittelwert zusammengefasst und im Display als aktuelle Pulsfrequenz angezeigt.

⚠ ACHTUNG
Bei großen Teilen der Bevölkerung ist die pulsschlagbedingte Hautwiderstandsveränderung so minimal, dass sich aus den Messergebnissen keine verwertbaren Werte ableiten lassen. Auch starke Hornhautbildung an den Handflächen, feuchte Hände und Erschütterungen des Körpers, die bei vielen Trainingsformen unvermeidlich sind, verhindert eine korrekte Messung. In solchen Fällen kann der Pulswert gar nicht oder nur unkorrekt angezeigt werden.

Bitte prüfen Sie deshalb im Falle einer fehlerhaften oder nicht erfolgten Messung, ob dies nur bei einer oder mehreren Personen auftritt. Sollte die Anzeige des Pulses nur im Einzelfall nicht funktionieren, so liegt kein Defekt des Gerätes vor. In diesem Fall empfehlen wir, um eine dauerhaft korrekte Pulsanzeige zu erreichen, die Verwendung eines Brustgurtes. Dieser ist als Zubehör erhältlich

Herzfrequenzmessung über Brustgurt

Eine Großzahl der MAXXUS® Trainingsgeräte sind bereits serienmäßig mit einem Receiver (Empfänger) ausgestattet.
Bei der Verwendung eines Brustgurtes (wir empfehlen die ausschließliche Verwendung eines uncodierten POLAR®-Brustgurtes) ermöglicht dieser Ihnen eine drahtlos Herzfrequenzmessung. Der Brustgurt ist als Zubehör erhältlich.

Diese optimale und EKG-genaue Art der Messung nimmt die Herzfrequenz mittels eines Sende-Brustgurtes direkt von der Haut ab.
Der Brustgurt sendet dann die Impulse über ein elektromagnetisches Feld an den im Cockpit eingebauten Receiver (Empfänger).

Wir empfehlen die grundsätzliche Verwendung eines Brustgurtes zur Herzfrequenzmessung bei der Nutzung herzfrequenzgesteuerter Programme.

⚠ ACHTUNG
Die Ermittlung der aktuellen Herzfrequenz mittels Brustgurt dient lediglich zur Anzeige der aktuellen Herzfrequenz während des Trainings. Dieser Wert sagt aber nichts über die für das Training sichere und effektive Herzfrequenz aus. Auch ist diese Art der Messung in keiner Weise für medizinische Diagnose-zwecke konzipiert oder geeignet.
Besprechen Sie daher mit Ihrem Hausarzt die für Sie am besten geeignete Vorgehensweise bei der Erstellung und Umsetzung Ihres Trainingsplans, bevor Sie mit dem Training beginnen.
Dies gilt vor allem für Personen:

- die über eine längere Zeitspanne sich nicht mehr sportlich betätigt haben
- übergewichtig sind
- älter als 35 Jahre sind
- zu hohen oder zu niedrigen Blutdruck haben
- Herzprobleme haben

Sollten Sie einen Herzschrittmacher oder ähnliche Geräte tragen, so besprechen Sie vor der Benutzung eines Herzfrequenz-Brustgurt dies unbedingt mit Ihrem behandelnden Facharzt.

Trainingsempfehlungen

Trainingsvorbereitungen

Bevor Sie mit Ihrem Training beginnen muss nicht nur Ihr Trainingsgerät sich in einem einwandfreien Trainingszustand befinden, auch Sie bzw. Ihr Körper sollte ebenfalls für das Training bereit sein. Daher sollten Sie, wenn Sie seit längerer Zeit kein Ausdauertraining mehr absolviert haben, vor Beginn Ihres Trainings in jedem Fall Ihren Hausarzt konsultieren und ein Fitness-Check-Up durchführen. Besprechen Sie auch mit Ihrem Arzt Ihr Trainingsziel; sicher kann er Ihnen wertvolle Tipps und Informationen geben. Insbesondere gilt dies für Personen die über 35 Jahre alt sind, Personen die Übergewicht und/oder Probleme mit dem Herz-/Kreislaufsystem haben.

Trainingsplanung

Das A und O für ein effektives, zielorientiertes aber auch motivierendes Training ist ein vorausschauende Trainingsplanung.
Planen Sie daher Ihr Fitnesstraining in den normalen Tagesablauf als festen Bestandteil ein. Ungeplantes Training kann schnell zum Störfaktor werden, oder für eine andere Aufgabe auf unbestimmte Zeit verschoben werden.
Erstellen Sie diese Planung möglichst langfristig auf Monate bezogen und nicht nur von Tag zu Tag, oder Woche zu Woche. Zur Trainingsplanung gehört auch, dass Sie für ausreichend Motivation und Ablenkung während des Trainings sorgen. Ideal zur Ablenkung ist Fernsehen während des Trainings. Hierbei werden Sie optisch und akkustisch abgelenkt. Sorgen Sie auch für Trainingsbelohnungen. Setzen Sie sich realistische Ziele, wie zum Beispiel in vier Wochen 1 oder 2 kg abzunehmen, innerhalb von zwei Wochen die Trainingszeit pro Trainingseinheit um 10 Minuten verlängern, etc.. Wenn Sie dieses Ziel dann erreicht haben belohnen Sie sich selber in dem Sie sich zum Beispiel eine Mahlzeit gönnen, auf die Sie bisher verzichtet haben.

Warm-Up vor dem Training

Absolvieren Sie das Warm-Up direkt auf Ihrem Trainingsgerät. Wärmen Sie Ihren Körper auf, in dem Sie 3-5 Minuten vor der eigentlichen Trainingseinheit bei minimaler Bremskrafteinstellung locker trainieren. So bereiten Sie Ihren Körper optimal auf die bevorstehende Belastung vor.

Cool-Down nach dem Training

Steigen Sie nie sofort nach Beendigung Ihres eigentlichen Trainingsprogramms sofort von Ihrem Trainingsgerät ab. Lassen Sie, ähnlich wie bei der Aufwärmphase noch 3-5 Minuten bei minimaler Bremskrafteinstellung Ihr Training locker auslaufen. Danach sollten Sie in jedem Fall Ihre Muskulatur gut dehnen.



Vordere Oberschenkelmuskulatur

Stützen Sie sich mit der rechten Hand an einer Wand oder Ihrem Trainingsgerät ab. Heben Sie den linken Fuß nach hinten an und halten Sie ihn mit der linken Hand fest. Das Knie weist gerade nach unten. Ziehen Sie nun Ihren Oberschenkel soweit nach hinten bis Sie einen leichten Zug im Muskel verspüren. Halten Sie diesen Zug für 10 bis 15 Sekunden lang an. Lassen Sie Ihren Fuß langsam los und setzen das Bein langsam wieder ab.
Wiederholen Sie diese Übung nun mit dem rechten Bein.



Innere Oberschenkelmuskulatur

Setzen Sie sich auf den Boden. Führen Sie die Fußsohlen vor dem Körper zusammen, die Knie sind hierbei leicht angehoben. Fassen Sie mit den Händen die Oberseite Ihrer Füße und legen die Ellenbogen auf Ihren Oberschenkeln ab. Drücken Sie nun mit den Armen Ihre Oberschenkel soweit Richtung Boden, bis Sie einen leichten Zug in der Muskulatur verspüren. Halten Sie diesen Zug für 10 bis 15 Sekunden lang an. Achten Sie darauf, dass der Oberkörper während der gesamten Übung gerade bleibt.Beenden Sie dann den Druck auf die Oberschenkel, strecken Sie die Beine langsam aus und stehen dann langsam und gleichmäßig wieder auf.



Bein-, Waden und Pomuskulatur

Setzen Sie sich auf den Boden. Strecken Sie das rechte Bein aus und winkeln Sie das linke Bein soweit an, dass Sie mit der Fußsohle den Oberschenkel des gestreckten rechten Beins berühren. Beugen Sie den Oberkörper nun soweit vor, dass Sie mit gestrecktem rechten Arm die Fußspitze des rechten Fußes greifen. Halten Sie diese Position für 10 bis 15 Sekunden lang an. Lassen Sie Ihre Fußspitze los und richten Sie Ihren Oberkörper langsam und gleichmäßig wieder auf. Wiederholen Sie diese Übung nun mit dem linken Bein.



Bein- und untere Rückenmuskulatur

Setzen Sie sich mit ausgestreckten Beinen auf den Boden. Versuchen Sie mit beiden Händen Ihre Fußspitzen zu fassen, indem Sie Ihre Arme strecken und Ihren Oberkörper leicht nach vorne beugen. Halten Sie diese Position für 10 bis 15 Sekunden lang an. Lassen Sie Ihre Fußspitzen los und richten Sie Ihren Oberkörper langsam und gleichmäßig wieder auf.

Trainingsempfehlungen

Flüssigkeitszufuhr
Vor und während des Trainings ist eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr unerlässlich. Während einer Trainingseinheit von 30 Minuten ist es durchaus möglich bis zu 1 Liter Flüssigkeit zu verlieren. Um diesen Flüssigkeitsverlust auszugleichen ist Apfelschorle im Mischverhältnis von einem Drittel Apfelsaft und zwei Dritteln Mineralwasser ideal, da sie alle Elektrolyte und Mineralien enthält und ersetzt, die der Körper über den Schweiß verliert.
30 Minuten vor Beginn Ihrer Trainingseinheit sollten Sie ca. 330 ml trinken. Sorgen Sie während des Trainings für eine ausgewogene Flüssigkeitszufuhr.

Trainingshäufigkeit
Experten empfehlen an 3 bis 4 Tagen in der Woche ein Ausdauertraining zu absolvieren um das Herz-/Kreislaufsystem fit zu halten. Sicherlich werden Sie Ihr gesetztes Trainingsziel umso schneller erreichen, je häufiger Sie trainieren. Beachten Sie aber bei Ihrer Trainingsplanung ausreichende Trainingspausen einzuplanen, die Ihrem Körper genug Zeit zur Erholung und Regeneration geben. Nach jeder Trainingseinheit sollten Sie mindestens einen Tag pausieren. Auch für das Fitness- und Ausdauertraining gilt: **Weniger ist of mehr!**

Trainingsintensität
Neben dem Fehler zu häufig zu trainieren werden gerade bei der Intensität des Trainings die meisten Fehler gemacht. Wenn Ihr Trainingsziel lautet für einen Triathlon oder Marathon zu trainieren, wird Ihre Trainingsintensität sicherlich sehr hoch sein. Da aber die Wenigstens solche Trainingsziele haben, sondern eher Ziele wie Gewichtsreduktion, Herz-/kreislauftraining, Verbesserung der Kondition, Stressabbau, etc. erstreben, sollte die Trainingsintensität diesen Zielen angepasst sein. Am sinnvollsten ist es hier mit der entsprechenden Herzfrequenz für das jeweilige Trainingsziel zu arbeiten. Hierbei hilft Ihnen die Information zur Herzfrequenz und die entsprechende Tabelle in dieser Anleitung weiter.

Dauer der einzelnen Trainingseinheit
Für ein optimales Ausdauer- oder Gewichtsreduktionstraining sollte die Dauer der einzelnen Trainingseinheit zwischen 25 und 60 Minuten betragen. Anfänger und Wiedereinsteiger sollten mit einer niedrigen Trainingsdauer von maximal 10 Minuten in der ersten Woche starten und sich dann langsam Woche für Woche steigern.

Trainingsdokumentation
Um Ihr Training optimal und wirkungsvoll gestalten und bewerten zu können, sollten Sie sich vor Beginn Ihres Trainings einen Trainingsplan in schriftlicher Form oder als Computertabelle erstellen.
Hier sollten Sie jedes Training dokumentieren. Daten, wie zurückgelegte Strecke, Trainingszeit, Bremskrafteinstellung und Pulswerte sollten ebenso festgehalten werden wie persönliche Daten, z.B. Körpergewicht, Blutdruck, Ruhepuls (am Morgen direkt nach dem Aufwachen gemessen) und des persönlichen Befindens während des Trainings.
Anbei finden Sie eine Empfehlung für einen Wochenplan.

Kalenderwoche:_____ Jahr: 20____

Datum	Tag	Trainingsdauer	Trainingsstrecke	Kalorienverbauch	Ø Herzfrequenz	Kommentare
	Montag					
	Dienstag					
	Mittwoch					
	Donnerstag					
	Freitag					
	Samstag					
	Sonntag					
Wochenergebnis:						

Technische Details

Cockpit

Anzeige von:

- Zeit
- Strecke
- Kalorienverbrauch
- Bremsstufe
- Watt*
- Geschwindigkeit
- Radumdrehung pro Minute
- Puls (bei Verwendung der Handsensoren)
- Herzfrequenz (bei Verwendung eines optional erhältlichen Brustgurtes)

Technische Details

Bremssystem:	Motorisches Permanent-Magnet-Bremssystem
Bremskraftverstellung:	elektronisch
Bremsstufen:	1 - 24
Schwungscheibe:	Ø450mm/8kg
Antriebssystem:	2-stufiger Längsrippenriemen
Aufstellmaßemaße:	ca. 1.620x650x1.800mm (LxBxH)
Gesamtgewicht:	ca. 139,5kg
Maximales Benutzergewicht:	150 kg
Stromversorgung:	220-230V - 50Hz
Netzadapter:	9V/1.000mA

Einsatzgebiet:

- Heimbereich
- semiprofessioneller Bereich*

*nicht für therapeutische Zwecke geeignet, da Wattanzeige nicht geeicht!

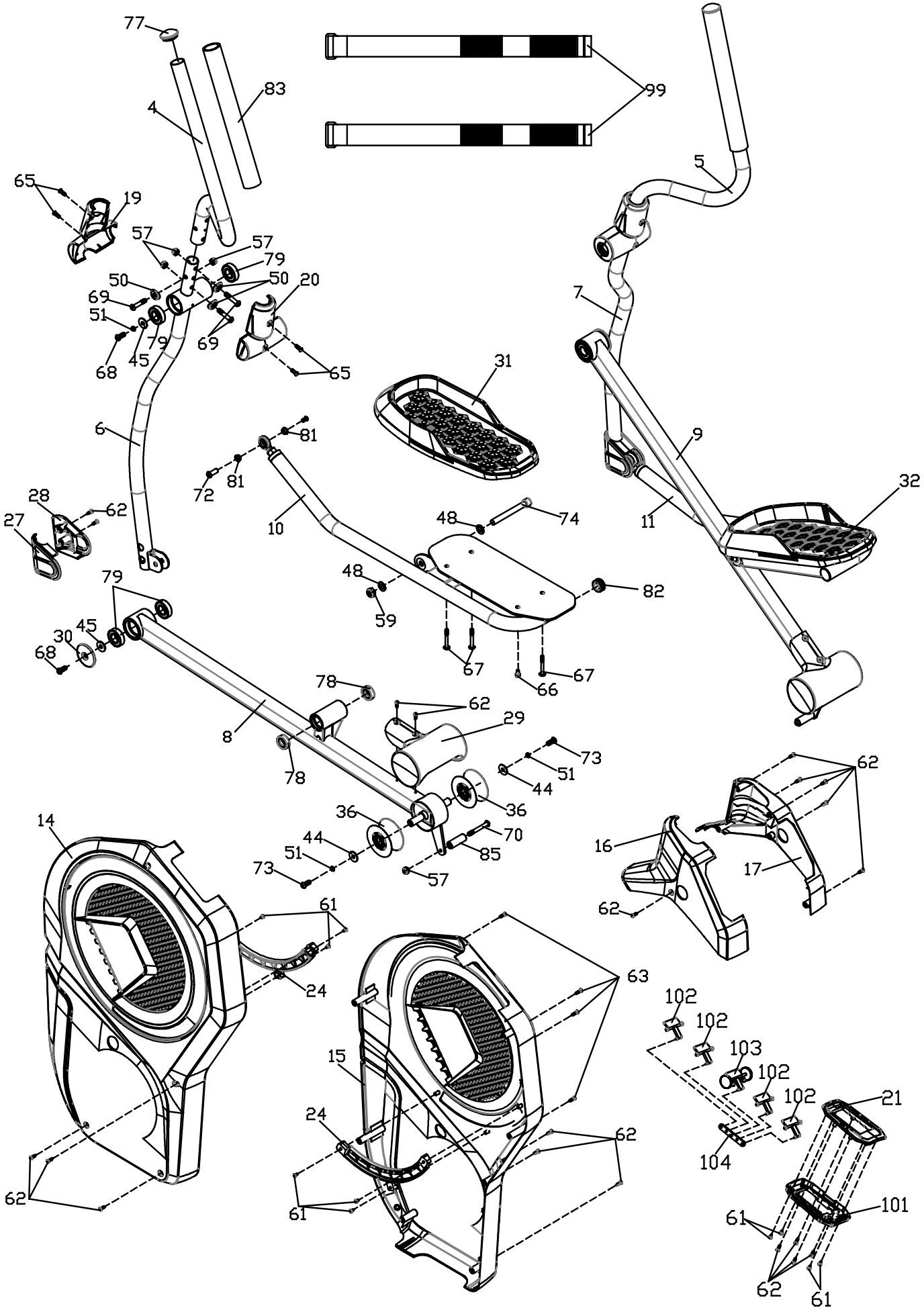
Entsorgung

Entsorgen Sie Ihr Trainingsgerät in **keinem** Fall über den normalen Hausmüll. Entsorgen Sie das Gerät ausschließlich über einen kommunalen oder zugelassenen Entsorgungsbetrieb.
Beachten Sie hierbei die aktuell geltenden Vorschriften.
Erkundigen Sie sich im Zweifelsfall bei Ihrer Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung nach einer sach- und umweltgerechten Entsorgungsmöglichkeit.

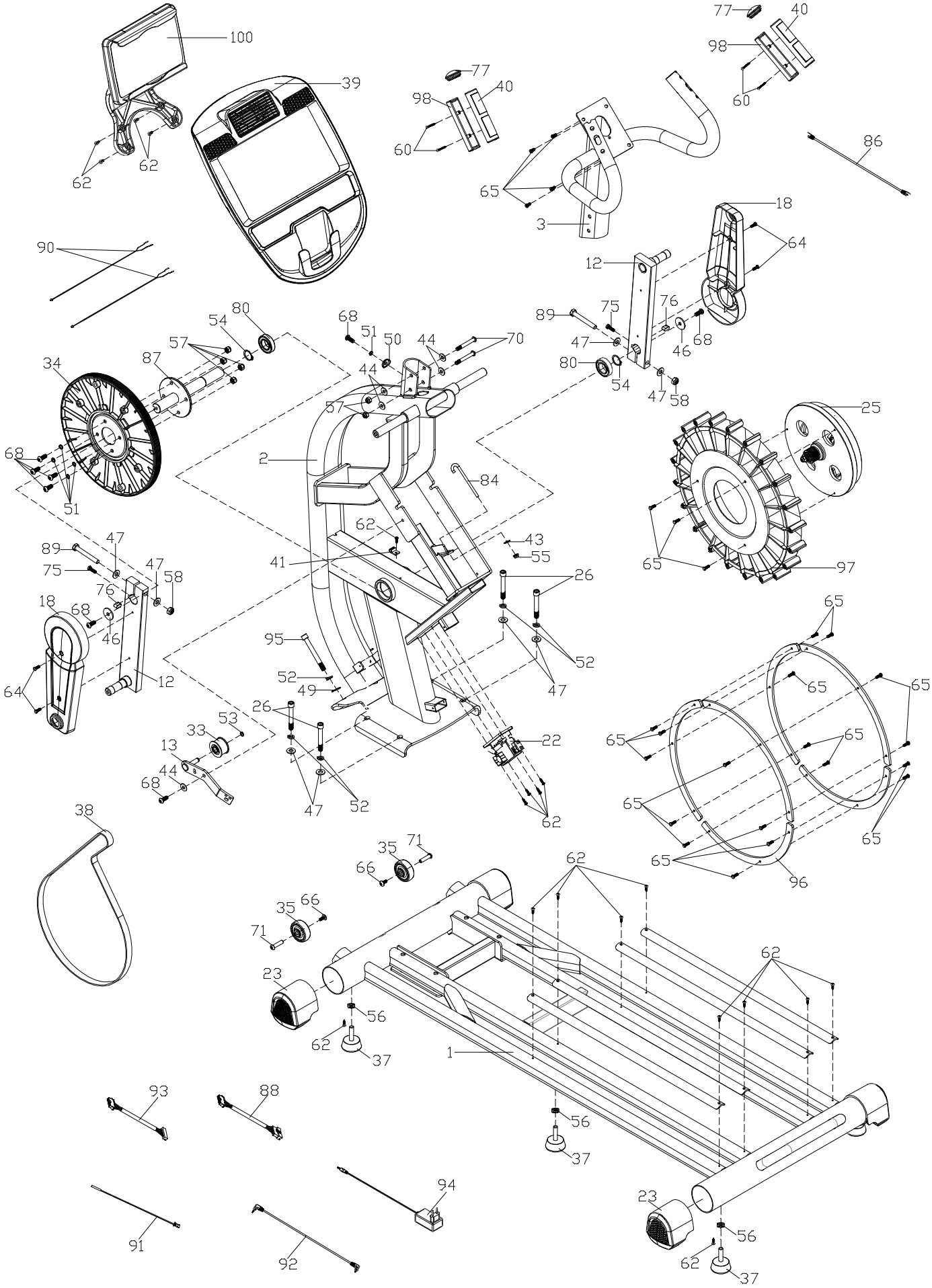
Batterien / Akkus
Gemäß der Batterienverordnung sind Sie als Endverbraucher gesetzlich dazu verpflichtet, alle gebrauchten Akkus und Batterien zurückzugeben. **Eine Entsorgung über den normalen Hausmüll ist gesetzlich verboten.**

Auf den meisten Batterien ist bereits das Symbol abgebildet, dass Sie an diese Verordnung erinnert. Neben diesem Symbol befindet sich meist die Angabe des enthaltenen Schwermetalls. Solche Schwermetalle erfordern eine umweltgerechte Entsorgung, daher ist jeder Verbraucher gesetzlich dazu verpflichtet, Batterien und Akkus bei der entsprechenden Sammelstelle seiner Stadt oder Gemeinde, bzw. im Handel abzugeben.
Erkundigen Sie sich im Zweifelsfall bei Ihrer Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung nach einer sach- und umweltgerechten Entsorgungsmöglichkeit. Gerne können Sie Ihre verbrauchten Batterien und Akkus auch bei unserer Zentrale in Gross-Gerau abgegeben bzw. ausreichend frankiert an uns senden. Wir werden diese dann gemäß der Batterienverordnung sachgerecht entsorgen.
Geben Sie Batterien und Akkus nur im entladenen Zustand zurück.

Explosionszeichnung



Explosionszeichnung



Teileliste

Teile-Nr.	Bezeichnung	Ausführung	Menge	Teile-Nr.	Bezeichnung	Ausführung	Menge
1	Basic frame		1	43	Flat washer	Ø6×Ø20×t2.0	1
2	Main frame		1	44	Flat washer	Ø8.5×Ø20×t1.5	11
3	Console fix frame		1	45	Flat washer	Ø8.2×Ø25×t2.0	4
4	Upper swing arm-left		1	46	Flat washer	Ø32×Ø8.5×t2.0	2
5	Upper swing arm-right		1	47	Flat washer	Ø10×Ø22×2.0	8
6	Bottom swing arm-left		1	48	Flat washer	Ø12.5×Ø22×t2.0	4
7	Bottom swing arm-right		1	49	Curved washer	Ø10.5×R100×t2.0	2
8	Pedal group-left		1	50	Curved washer	Ø8.5×R25×t2.0	7
9	Pedal group-right		1	51	Spring washer	Ø8	11
10	Pedal connection leg-left		1	52	Spring washer	Ø10	6
11	Pedal connection leg-right		1	53	Spring washer	Ø10	1
12	Crank		2	54	Spring washer	Ø25	2
13	Tensioning wheel fixer		1	55	Allen nut	M6	1
14	Out cover-left		1	56	Allen nut	M10	5
15	Out cover-right		1	57	Hex self-locking nut	M8	16
16	Top cover-left		1	58	Hex self-locking nut	M10	2
17	Top cover-right		1	59	Hex self-locking nut	M12	2
18	Crank cover		2	60	Philips C.K.S. self-tapping screw	ST3×30	4
19	Handlebar cover 1		2	61	Philips C.K.S. self-tapping screw	ST4×10	10
20	Handlebar cover 2		2	62	Philips C.K.S. self-tapping screw	ST4×16	43
21	Air outlet cover		1	63	Philips C.K.S. self-tapping screw	ST4×20	4
22	Magnet control motor		1	64	Philips C.K.S. full thread bolt	M5×10	4
23	Tube cover		4	65	Philips C.K.S. full thread bolt	M5×15	33
24	Out cover decoration strip		2	66	Allen pan head full thread bolt	M6×12	4
25	Inside magnet flywheel		1	67	M6×50×20		6
26	Allen cylinder head half thread bolt	M10×70×20	4	68	M8×20		12
27	Bottom wing arm cover-left		2	69	M8×40×20		6
28	Bottom wing arm cover-right		2	70	M8×60×20		4
29	Wheel cover		2	71	Ø8×33×M6×15		2
30	Crank axle screw cover		2	72	Ø9.4×23.5-M6/M6×12		2
31	Pedal-left		1	73	M8×15		4
32	Pedal-right		1	74	M12×105×15		2
33	Tensioning wheel		1	75	M6×20		2
34	Belt pulley		1	76	8×10×18		2
35	Wheel		2	77	BLF82/Ø39×Ø30×27.5		4
36	Pulley		4	78	6201-ZZ		4
37	Feet pad		5	79	6004-ZZ		8
38	Motor belt		1	80	6005-ZZ		2
39	Console group		1	81	E12 /Ø16×Ø12×6.3		4
40	Hand pulse top cover		2	82	Ø32×t1.5		2
41	Magnet sensor fixer		1	83	Ø30×t3.0×350		2
42	Sliding rail alumimum sheet	670×29.5×11.2	4	84	103×Ø26×M6×50		1

Teile-Nr.	Bezeichnung	Ausführung	Menge	Teile-Nr.	Bezeichnung	Ausführung	Menge
86	L-450×Ø5×Ø1.2×M5		1	95	Allen cylinder head half thread bolt		2
87	Ø25×220		1	96	Flywheel weight stack		6
88	L-1300mm		1	97	Wind wheel group		1
89	M10×75×20		2	98	Hand pulse bottom cover		2
90	Hand pulse communication line		2	100	I-pad holder		1
91	Magnet sensor		1	101	Air outlet bottom cover		1
92	MP3 communication line		1	102	Hinge		4
93	Power communication line		1	103	Sliding wheel hinge		1
94	Power adapter		1	104	Hinge fix plate		1

FAQ

Mein Trainingsgerät erzeugt während des Trainingsbetriebs Geräusche - ist das normal?
Ihr MAXXUS® Trainingsgerät ist mit hochwertigen Kugellagern und einem zweistufigen Längsrippenriemen - auch Rillenriemen genannt - ausgestattet. Hinzu kommt das hochwertige Magnetbremssystem, das vollkommen verschleiß- und reibungsfrei arbeitet. All diese extrem hochwertigen Komponenten sorgen dafür, dass sämtliche Laufgeräusche extrem reduziert werden. Somit gehört Ihr MAXXUS® Trainingsgerät zu den leisesten Produkten, die auf dem Fitnessmarkt erhältlich sind. Dennoch ist es durchaus möglich und normal, dass leichte mechanische Geräusche während des Trainings wahr-nehmbar sind. Diese mechanischen Geräusche, die kontinuierlich, aber auch mit Unterbrechungen auftreten können, werden durch die teilweise sehr hohe Rotationsgeschwindigkeit der Schwungscheibe während des Trainings erzeugt. Auch können sich bewegende Teile während des Trainings Geräusche erzeugen, die durch die hohlen Metallrohre des Rahmens, die wie Resonanzkörper wirken, verstärkt werden. Durchaus normal ist es auch, dass Laufgeräusche während des Trainings lauter werden. Dies ist zum Einen mit einer Erhöhung der Trainingsgeschwindigkeit zu erklären. Zum Anderen können sich Bauteile Ihres Trainingsgerätes während des Trainings erwärmen und somit ausdehnen.

Das Cockpit hat keine Anzeige nach dem Einschalten des Gerätes
Überprüfen Sie, ob das Kontrollkabel bei der Montage gequetscht oder eingeklemmt wurde und/oder die Steckverbindung sich gelöst hat.

Der Pulswert wird nicht oder nur fehlerhaft angezeigt
Siehe Beschreibung "Puls-/Herzfrequenzmessung" in dieser Anleitung.

Die Handpulssensoren haben keine Funktion
Prüfen Sie, ob bei der Montage eventuell die Kabel der Handsensoren gequetscht oder eingeklemmt wurden.

Die Werte für Geschwindigkeit und Strecke werden während des Trainings mit „0" angezeigt
Überprüfen Sie, ob das Kontrollkabel bei der Montage gequetscht oder eingeklemmt wurde und/oder die Steckverbindung sich gelöst hat.

Mein Trainingsgerät erzeugt Knackgeräusche während des Trainings
Prüfen Sie, ob das Trainingsgerät eben bzw. im Lot steht. Justieren Sie gegebenenfalls die Standfüße neu.
Prüfen Sie auch, ob die Schrauben, welche die Pendelrohre am Knickgelenk mit den Pedalrohren verbinden fest angezogen sind.

Während des Trainings schlafen meine Füße ein
Der Grund hierfür ist häufig ein zu enger oder ein zu eng geschnürter Trainingsschuh. Da sich die Füße unter Belastung ausdehnen, sollten Sie Ihre Schuhe nur locker zu schnüren. Rat hierzu erhalten Sie auch in Sport- bzw. Laufschuhfachgeschäften.

Empfohlenes Zubehör

Dieses Zubehör ist die optimale Ergänzung für Ihr Trainingsgerät. Alle Produkte erhalten Sie in unserem Onlineshop unter www.maxxus.com.



POLAR® Sende-Brustgurt T34 (uncodiert)
Uncodierter Brustgurt zur Ermittlung der Herzfrequenz mit optimierter Sendereichweite. Unerlässliches Zubehör zur Nutzung der pulsgesteuerten Programme und zur kontinuierliche Ermittlung der aktuellen Herzfrequenz.



MAXXUS® Bodenschutzmatte
Aufgrund der extrem hohen Dichte des Materials und der Materialstärke von 0,5 cm dieser Bodenschutzmatte, schützt sie den Fußboden bzw. den Boden-belag optimal gegen Beschädigungen, Kratzer und Verunreinigungen durch Körperschweiß. Lauf- und Bewegungsgeräusche werden stark minimiert. Erhältlich in folgenden Längen:
• 160cm • 210cm • 240cm



MAXXUS® Entfetter-Spray
Optimales Reinigungsmittel für Gleitrohre und Gleitrollen. Befreit die Gleitrohre und -rollen von Verschmutzungen und pflegt die Oberfläche.

MAXXUS® Gleitspray
Optimales Schmiermittel.



MAXXUS® Anti-Statikspray
Wirkt statischer Aufladungen des Rahmens, der Verkleidungsteile und des Trainingcomputers entgegen. Geräte, die auf Teppichböden oder Kunststoffuntergründen stehen, laden sich statisch auf. Dies verhindert das MAXXUS® Antistatik Spray. Behandelte Kunststoffoberflächen ziehen den Staub nicht so schnell an und bleiben länger sauber.

MAXXUS® Spezial-Schaumreiniger
Zur regelmäßigen Reinigung Ihres Fitnessgerätes. Kunststoffabdeckungen und Metallrahmen lassen sich mit dem MAXXUS® Schaumreiniger perfekt pflegen. Auch geeignet zur Reinigung von Pulsgurte und anderem Trainingszubehör.

Gewährleistung*

Damit das MAXXUS Service-Team in der Lage ist Ihnen im Servicefall schnell helfen zu können, benötigen wir einige Daten von Ihrem Fitnessgerät bzw. von Ihnen. Um Ihrem Fitnessgerät die exakten Ersatzteile zuordnen zu können, benötigen wir in jedem Fall die Produktbezeichnung, das Kaufdatum und die Seriennummer.

Bitte füllen Sie im Bedarfsfall das Reparaturauftrags/Schadenmeldungs-Formular dieses Benutzerhandbuches vollständig aus und senden dieses an uns per Post oder Fax ein.

Einsatzbereiche & Gewährleistungszeiten

Die Fitnessgeräte von MAXXUS sind je nach Modell für unterschiedliche Einsatzbereiche geeignet. Die für Ihr Fitnessgerät geltenden Einsatzbereiche entnehmen Sie bitte den "Technischen Daten" dieses Benutzerhandbuches.

Heimbereich:
Ausschließlich private Nutzung
Gewährleistungsdauer: 2 Jahre

Semiprofessioneller Bereich:
Nutzung unter Anleitung in Hotels, Krankengymnastik-praxen, etc.
Die Nutzung in einem Fitnessstudio, oder einer ähnlichen Einrichtung ist hierbei ausgeschlossen!
Gewährleistungsdauer: 1 Jahr

Professioneller Bereich:
Nutzung in einem Fitnessstudio oder einer ähnlichen Einrichtung unter Aufsicht von Fachpersonal.
Gewährleistungsdauer: 1 Jahr

Bei einer Nutzung Ihres Trainingsgerät in einem, für das Trainingsgerät nicht vorgesehen Bereich erlischt gegebenenfalls ein Garantie- oder Gewährleistungsanspruch!

Eine ausschließlich private Nutzung und damit eine Gewährleistungsdauer von 2 Jahren setzt voraus, dass die Rechnung beim Kauf des Gerätes auf einen Verbraucher ausgestellt ist.

Kaufbeleg und Seriennummer

Um Ihren Anspruch auf Serviceleistungen innerhalb der Gewährleistung zu wahren, benötigen wir von Ihnen in jedem Fall einen Kaufnachweis. Bewahren Sie daher bitte Ihren Kauf- bzw. Rechnungsbeleg immer auf und senden Sie uns eine Kopie im Gewährleistungsfall als Anhang Ihres Reparaturauftrags/Schadenmeldung unaufgefordert mit ein. Damit gewährleisten Sie eine schnelle Bearbeitung Ihres Servicefalles.

Damit wir Ihre Modellversion eindeutig identifizieren können, benötigen wir für eine Serviceleistung die Angabe des Produktnamens, der Seriennummer und des Kaufdatums.

Gewährleistungsbedingungen

Die Gewährleistungszeit für Ihr Trainingsgerät beginnt ab dem Kaufdatum und gilt ausschließlich für Produkte die direkt bei der MAXXUS Group GmbH & Co. KG oder einem direkten und autorisierten Vertriebspartner der MAXXUS Group GmbH & Co. KG erworben wurden.

Die Gewährleistung umfasst Mängel, die auf Fertigungs- oder Materialfehler beruhen. Sie gilt nur für in Deutschland erworbene Geräte. Sie gilt nicht für Schäden und Mängel, die durch schuldhaft unsachgemäßen Gebrauch, fahrlässige oder mutwillige Zerstörung, mangelnde oder unterlassene Wartungs- und/oder Reinigungsmaßnahmen, höhere Gewalt, betriebsbedingte und dadurch normale Abnutzung, Schäden die durch das Eindringen von Flüssigkeiten, Reparatur oder Veränderung von Ersatzteilen fremder Herkunft verursacht werden. Die Gewährleistung gilt ebenfalls nicht für eine fehlerhafte Montage bzw. Beschädigungen die durch eine falsche Montage entstehen. Bestimmte Bauteile unterliegen einem gebrauchsbedingten Verschleiß bzw. einer normalen Abnutzung. Zu diesen Bauteilen zählen zum Beispiel:

- Kugellager
- Lagerbuchsen
- Lager
- Antriebsriemen
- Schalter und Tasten
- Laufgurte (Laufbänder)
- Laufplatten (Laufbänder)
- Laufrollen

Verschleißerscheinungen an diesen Verschleißteilen sind nicht Gegenstand der Gewährleistung.

Sollte das Trainingsgerät aufgrund einer Reparatur bei Ihnen abgeholt werden, so ist die Demontage und Bereitstellung, sowie auch der Empfang und die Wiederaufstellung des Gerätes notwendig. Grundsätzlich fallen diese Leistungen nicht unter die Gewährleistungen. Bei Einzelteilen müssen die defekten Teile an unsere Serviceadresse gut verpackt und nach vorheriger Absprache versendet werden.

Serviceleistungen außerhalb der Gewährleistung & Ersatzteilbestellung

Das MAXXUS Serviceteam steht Ihnen selbstverständlich auch gerne bei der Problemlösung zur Verfügung, wenn Fälle eines Mangels nach Beendigung der Gewährleistungen, oder Fälle, die nicht durch die Gewährleistungen abgedeckt werden, auftreten.
In einem solchen Fall wenden Sie sich bitte direkt per Email an:

service@maxxus.de

Bestellungen über Ersatz- und/oder Verschleißteile senden Sie bitte unter Angabe des Produktnamens, der Ersatzteilbezeichnungen, der Ersatzteilnummern und der benötigten Bestellmengen an:

service@maxxus.de

Bitte beachten Sie, dass zusätzlich benötigtes Befestigungsmaterial, wie Schrauben, Unterlegscheiben, etc. nicht im Lieferumfang der einzelnen Ersatzteilen enthalten ist und separat bestellt werden muss.

*Stand: Juni/2016

Garantiebedingungen* - private Nutzung

MAXXUS gewährt für dieses Trainingsgerät eine 5-Jahresgarantie bei ausschließlich privater Nutzung** zu den nachstehenden Bedingungen. Der Garantiezeitraum beginnt mit dem Kaufdatum. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Gang.

I. Voraussetzungen der Garantie

Für einen Garantieschutz müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Privater Direkterwerb und Betrieb in Deutschland

Die Garantie wird ausschließlich für in Deutschland erworbene und betriebene Produkte gewährt, die direkt bei der MAXXUS Group GmbH & Co. KG erworben wurden und ausschließlich zum persönlichen Gebrauch verwendet werden. Von der Garantie ausgeschlossen sind insbesondere die gewerbliche Nutzung, etwa durch Verleih, Vermietung oder Studiobetrieb.
Bei Veräußerung oder sonstiger Weitergabe des Gerätes sind die Adressdaten des Käufers zur Wahrung der Garantie innerhalb einer Frist von 14 Tagen seit Vertragsschluss schriftlich an MAXXUS zu übermitteln.

2. Geräteregistrierung

Das Gerät ist innerhalb von 4 Wochen nach dem Erhalt schriftlich zu registrieren. Verwenden Sie hierzu ausschließlich die der Gebrauchsanleitung beigefügte „MAXXUS® Registrierungskarte". Spätere Registrierungen können leider nicht mehr entgegengenommen werden. Senden Sie die Registrierungskarte vollständig ausgefüllt an uns per:

- E-Mail an info@maxxus.de
  (bitte beachten Sie, dass dies nur als Scan der Original-Unterschrift akzeptiert werden kann)
- Post an: MAXXUS Group GmbH & Co. KG, Nordring 80, 64521 Groß-Gerau
  (bitte beachten Sie, dass nur ausreichend frankierte Briefe angenommen werden können)
- Online: füllen Sie die Registrierungskarte online unter www.maxxus.com im Bereich „Service“ aus

3. Wartung

Für diesen Artikel gilt eine Wartungspflicht. Die Kosten der Wartung trägt der Käufer.
Das Wartungsintervall beginnt mit dem Kaufdatum und beträgt mit Ausnahme von Laufbändern **24 Monate**.
Das Wartungsintervall für Laufbänder beträgt **12 Monate**.

Alle Bauteile sind ungeachtet dessen vom Kunden regelmäßig zu überprüfen und gemäß der Bedienungsanleitung mit geeigneten Schmiermitteln zu behandeln. Ein Wartungsauftrag ist mindestens 4 Wochen vor Ablauf der oben genannten Frist beim MAXXUS Support zur Planung anzumelden. Die Terminabstimmung erfolgt telefonisch oder per E-Mail, Fax oder Postbrief. Im Fall der Garantieinanspruchnahme ist die Durchführung der Wartung mit Belegen über den Kauf von Pflegeölen (nur bei Laufbändern) und über die Durchführung der Wartungen nachzuweisen.

II. Ausschluss

Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind:

- Transport- und Fahrtkosten
- Auf- und Abbaukosten bei notwendigem Transport
- Notwendige Wartungsarbeiten
- Behebung von Schäden, welche aufgrund falscher Montage, falscher Nutzung oder mangelnder Reinigung entstanden sind
- Verschleißteile***

*** Von der Garantie ausgeschlossene Verschleißteile sind insbesondere:

- Laufgurt (Laufbänder)
- Antriebsriemen
- Kugellager
- Zugseile
- Überzüge an Haltegriffen
- Laufbrett (Laufbänder)
- Pedalriemen
- Folien
- Laufrollen

Zur Schmierung des Laufgurtes von Laufbändern sind ausschließlich MAXXUS Pflegeöle zu verwenden.
Bei Verwendung von Fremdölen zur Laufgurtschmierung erlischt die Garantie. Dies gilt insbesondere für die Nutzung von Ölsprays.
Für die Instandsetzung, Wartung und Pflege sind ausschließlich original MAXXUS Produkte zu verwenden.

III. Leistungen im Garantiefall

MAXXUS® steht es frei, das Produkt instandzusetzen, einen Austausch vorzunehmen oder den Kaufpreis zu erstatten.

IV. Geltendmachung der Garantie

Garantieleistungen werden nur gegen Vorlage eines Kaufbeleges und einer vollständig ausgefüllten Schadensmeldung erbracht. Für die Schadensmeldung ist die Vorlage in dieser Anleitung zu verwenden. Die Schadensmeldung kann alternativ auch auf der MAXXUS Homepage unter im Bereich „Service" als PDF heruntergeladen werden. Voraussetzung ist ferner, dass der Käufer den Fehler innerhalb von zwei Monaten anzeigt, nachdem er ihn erkannt hat bzw. hätte erkennen müssen.

Die Rechte aus der Garantie sind schriftlich innerhalb der Garantielaufzeit
per Post an: MAXXUS Group GmbH & Co. KG, Nordring 80, 64521 Groß-Gerau
per E-Mail an: info@maxxus.de

zu richten.

V. Gesetzliche Rechte

Sonstige Ansprüche und Rechte, die Ihnen nach dem Gesetz oder aufgrund eines Vertrages zustehen, werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt. Insbesondere bleiben die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz und gesetzliche Gewährleistungsrechte unberührt.

* Stand: April/2016

** Eine private Nutzung setzt voraus, dass die Rechnung beim Kauf des Gerätes auf einen Verbraucher ausgestellt ist.
Bei einer Nutzung durch Vereine liegt eine private Nutzung nur bei nicht wirtschaftlichen Vereinen vor.

Garantiebedingungen* - gewerbliche Nutzung

MAXXUS® gewährt für dieses Trainingsgerät eine 2-Jahresgarantie bei gewerblicher Nutzung** zu den nachstehenden Bedingungen. Der Garantiezeitraum beginnt mit dem Kaufdatum. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Gang.

I. Voraussetzungen der Garantie

Für einen Garantieschutz müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Gewerblicher Direkterwerb und Betrieb in Deutschland

Die Garantie wird ausschließlich für in Deutschland erworbene und betriebene Produkte gewährt, die direkt bei der MAXXUS Group GmbH & Co. KG erworben wurden und zum gewerblichen Gebrauch verwendet werden. Von der Garantie ausgeschlossen sind insbesondere gewerbliche Nutzung durch Verleih, Vermietung oder ähnliches.

2. Geräteregistrierung

Das Gerät ist innerhalb von 14 Tagen nach dem Erhalt schriftlich zu registrieren. Verwenden Sie hierzu ausschließlich die der Gebrauchsanleitung beigefügte „MAXXUS Registrierungskarte". Spätere Registrierungen können leider nicht mehr entgegengenommen werden. Senden Sie die Registrierungskarte vollständig ausgefüllt an uns per:

- E-Mail an info@maxxus.de
  (bitte beachten Sie, dass dies nur als Scan der Original-Unterschrift akzeptiert werden kann)
- Post an: MAXXUS Group GmbH & Co. KG, Nordring 80, 64521 Groß-Gerau
  (bitte beachten Sie, dass nur ausreichend frankierte Briefe angenommen werden können)
- Online: füllen Sie die Registrierungskarte online unter www.maxxus.com im Bereich „Service“ aus

3. Wartung

Für diesen Artikel gilt eine Wartungspflicht. Die Kosten der Wartung trägt der Käufer.
Das Wartungsintervall beginnt mit dem Kaufdatum und beträgt: **12 Monate**

Alle Bauteile sind ungeachtet dessen vom Kunden regelmäßig zu überprüfen und gemäß der Bedienungsanleitung mit geeigneten Schmiermitteln zu behandeln. Ein Wartungsauftrag ist mindestens 4 Wochen vor Ablauf der oben genannten Frist beim MAXXUS® Support zur Planung anzumelden. Die Terminabstimmung erfolgt telefonisch oder per E-Mail, Fax oder Postbrief. Im Fall der Garantieinanspruchnahme ist die Durchführung der Wartung mit Belegen über den Kauf von Pflegeölen (nur bei Laufbändern) und über die Durchführung der Wartungen nachzuweisen.

II. Ausschluss

Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind:

- Transport- und Fahrtkosten
- Auf- und Abbaukosten bei notwendigem Transport
- Notwendige Wartungsarbeiten
- Behebung von Schäden, welche aufgrund falscher Montage, falscher Nutzung oder mangelnder Reinigung entstanden sind
- Verschleißteile***

*** Von der Garantie ausgeschlossene Verschleißteile sind insbesondere:

- Laufgurt (Laufbänder)
- Antriebsriemen
- Kugellager
- Zugseile
- Überzüge an Haltegriffen
- Laufbrett (Laufbänder)
- Pedalriemen
- Folien
- Laufrollen

Zur Schmierung des Laufgurtes von Laufbändern sind ausschließlich MAXXUS Pflegeöle zu verwenden. Bei Verwendung von Fremdölen zur Laufgurtschmierung erlischt die Garantie. Dies gilt insbesondere für die Nutzung von Ölsprays. Für die Instandsetzung, Wartung und Pflege sind ausschließlich original MAXXUS Produkte zu verwenden.

III. Leistungen im Garantiefall

MAXXUS steht es frei, das Produkt instandzusetzen, einen Austausch vorzunehmen oder den Kaufpreis zu erstatten.

IV. Geltendmachung der Garantie

Garantieleistungen werden nur gegen Vorlage eines Kaufbeleges und einer vollständig ausgefüllten Schadensmeldung erbracht. Für die Schadensmeldung ist die Vorlage in dieser Anleitung zu verwenden. Die Schadensmeldung kann alternativ auch auf der MAXXUS Homepage im Bereich „Service" online ausgefüllt werden. Voraussetzung ist ferner, dass der Käufer den Fehler innerhalb von zwei Monaten anzeigt, nachdem er ihn erkannt hat bzw. hätte erkennen müssen.

Die Rechte aus der Garantie sind schriftlich innerhalb der Garantielaufzeit
per Post an: MAXXUS Group GmbH & Co. KG, Nordring 80, 64521 Groß-Gerau
per E-Mail an: info@maxxus.de
zu richten.

V. Gesetzliche Rechte

Sonstige Ansprüche und Rechte, die Ihnen nach dem Gesetz oder aufgrund eines Vertrages zustehen, werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt. Insbesondere bleiben die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz und gesetzliche Gewährleistungsrechte unberührt.

* Stand: April/2016

** Eine gewerbliche Nutzung setzt voraus, dass die Rechnung beim Kauf des Gerätes nicht auf einen Verbraucher ausgestellt ist. Bei einer Nutzung durch Vereine liegt eine gewerbliche Nutzung bei wirtschaftlichen Vereinen vor.

Registrierungskarte

Um Ihr Trainingsgerät zu registrieren füllen Sie bitte alle Felder dieser Karte vollständig aus.

Geräte-Daten:

Produktname: **CX 9**.1 Produktgruppe: **Crosstrainer**

Seriennummer: _____ Rechnungsnummer: _____

Kaufdatum: _____

Nutzungsart:

☐ Private Nutzung

☐ Gewerbliche Nutzung

Persönliche Daten:

Firma: _____ Ansprechpartner: _____

Vorname: _____ Nachname: _____

Straße : _____ Hausnummer.: _____

PLZ / Ort: _____ Land: _____

E-Mail: _____ Tel.-Nr.*: _____

Fax-Nr.*: _____ Handy-Nr.*: _____

* Bei den mit Stern markierten Feldern handelt es sich um freiwillige Angaben, die restlichen Felder sind Pflichtfelder, die unbedingt ausgefüllt werden müssen.

Die beiliegenden Garantiebedingungen, sowie die gerätespezifischen Betriebs- und Wartungshinweise habe ich gelesen, erkenne diese an und bestätige dies mit meiner Unterschrift. Bedienungsanleitungen, Garantiebedingungen sowie Hinweise zu Wartung und Pflege können jederzeit unter www.maxxus.de/PDF eingesehen und herunter geladen werden. Mit der Speicherung meiner Daten zu Garantiezwecken erkläre ich mich einverstanden.

Datum	Ort	Unterschrift

Senden Sie die ausgefüllte Registrierkarte per:

...Post** an: Maxxus Group GmbH & Co KG, Nordring 80, D-64521 Groß-Gerau
...E-Mail an: info@maxxus.de

oder nutzen Sie unter www.maxxus.com im Bereich „Service“ unsere Online „Produkt-Registrierung“.

*Brief bitte ausreichend frankieren - unfrankierte Briefe können leider nicht angenommen werden!

Serviceauftrag

Geräte-Daten

Produktname: **Crosstrainer 9.1**

Produktgruppe: **Crosstrainer**

Seriennummer: _____

Rechnungsnummer: _____

Kaufdatum: _____

Wo gekauft: _____

Zubehör: _____

Nutzungsart

☐ Private Nutzung ☐ Gewerbliche Nutzung

Persönliche Daten

Firma: _____

Ansprechpartner: _____

Vorname: _____

Nachname: _____

Straße: _____

Hausnummer.: _____

PLZ/Ort: _____

Land: _____

E-Mail: _____

Tel.-Nr.: _____

Fax-Nr.*: _____

Handy-Nr.*: _____

*Bei den mit Stern markierten Feldern handelt es sich um freiwillige Angaben, die restlichen Felder sind Pflichtfelder, die unbedingt ausgefüllt werden müssen.

Fehlerbeschreibung

Bitte tragen Sie nachfolgend eine kurze, möglichst genau Fehlerbeschreibung ein:
(z. B. Wann, wo und in welcher Form tritt der Fehler auf? Häufigkeit, nach welchem Zeitraum, bei welcher Nutzung, etc....)

☐ Die Kopie des Kaufnachweises / Rechnung / Quittung ist beigefügt.

☐ Ich erkenne die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der MAXXUS Group GmbH & Co. KG an.

Hiermit beauftrage ich die MAXXUS Group GmbH & Co KG mit der Beseitigung der oben genannten Mängel. Im Gewährleistungsfall entstehen mir dadurch keine Kosten. Reparaturkosten, die durch die Sachmängelhaftung nicht abgedeckt sind, gehen zu meinen Lasten und sind umgehend zu begleichen. Im Falle einer vor Ort-Reparatur sind unsere Mitarbeiter inkassoberechtigt. Mit meiner Unterschrift bestätige ich diese Vereinbarung.

Datum	**Ort**	**Unterschrift**

Bitte beachten Sie, dass nur **vollständig** ausgefüllte Aufträge bearbeitet werden können. Legen Sie bitte unbedingt eine Kopie des Kaufbelegs bei. Senden Sie die vollständig ausgefüllte Reparaturauftrag / Schadensmeldung per...

...Post* an: MAXXUS Group GmbH & Co KG, Service Abteilung, Nordring 80, 64521 Groß-Gerau

...E-Mail** an: service@maxxus.de

oder nutzen Sie unter www.maxxus.com im Bereich „Service“ unser Online-Formular „Serviceantrag“

* Brief bitte ausreichend frankieren - unfrankierte Briefe können leider nicht angenommen werden!
** Bitte das Formular „Serviceauftrag“ mit Originalunterschrift scannen und als PDF oder JPG senden!

MAXXUS

LEADING BEYOND FITNESS



Maxxus Group GmbH & Co. KG
Nordring 80, D-64521 Gross-Gerau
Germany
E-Mail: info@maxxus.de
www.maxxus.com